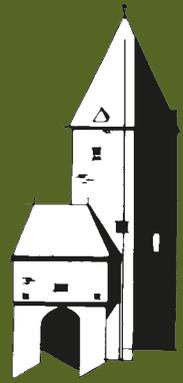


kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 53 • November 2017



**ZWISCHEN DEN
FRONTEN**
Frauen auf der
Flucht von und nach
EUROPA

Ausstellung 13. - 24. November 2017
Eröffnung 13. November 2017
18:00 Uhr im Rathausfoyer
Schweigelstraße 23, Rheinbach

*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.
Trude Herr*

Bestattungshaus

Ferdinand Pfahl

FAMILIENBETRIEB



Weierstraße 15 · 53359 Rheinbach

Tel. 02226 - 40 90

November

Die Jahreszeit, in der die Tage immer kürzer, kälter, trüber und dunkler werden, hat begonnen. Die Totengedenktage: Allerheiligen (1. November), Allerseelen (2. November), Totensonntag (der letzte Sonntag im November) sowie der Buß- und Betttag unterstreichen den Ruf des November als Trauermonat. Es ist sicherlich kein Zufall, dass im November wiederholt zur Besinnung aufgerufen wird: Der Abschied von dem noch laufenden Jahr rückt immer näher.

Nach dem Segen der ernte- und arbeitsreichen Monate September und Oktober bleibt im November die Zeit für Besinnung, für einen Blick zurück. Es ist die Zeit loszulassen und den Lauf der Dinge anzunehmen. In einem gewissen Sinne ähnlich ergeht es den Menschen, wenn sie lieb Gewordenes aufgeben müssen, wenn Sie sich von Familienmitgliedern, treuen Begleitern oder Freunden verabschieden müssen. Dann ist es wichtig einen guten, einen verlässlichen Partner zu haben und jemanden an seiner Seite zu wissen der Erfahrung hat.

Das Bestattungshaus Pfahl ist ein Familienbetrieb mit langjähriger Tradition und Erfahrung. Unser Haus bietet Ihnen einen verlässlicher Partner. Ganz gleich, ob Sie Vorsorge treffen wollen, einen Trauerfall im engsten Kreis vorbereiten oder grundsätzlich Klärungsbedarf haben: Wir sind für Sie mit unserer langjährigen Kompetenz für Sie da.

Lassen Sie keine Fragen offen. Fragen Sie uns. Fragen Sie mich.

Mit einem herzlichen Gruß
Ihr Ferdinand Pfahl



Eigener Verabschiedungsraum



Eigene Trauerhalle (150 Sitzplätze)

Inhalt

<i>Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach</i>	4
<i>Rheinbacher Städtepartnerschaften</i>	5
<i>Jahresausflug des Städtepartnerschaftvereins Rheinbach - Deinze</i>	7
<i>Zwischen den Fronten – Frauen auf der Flucht von und nach Europa</i>	8
<i>Einladung zum Volkstrauertag</i>	10
<i>Einladung zur Stolpersteinverlegung</i>	11
<i>Stellenangebot Stadt Rheinbach</i>	12
<i>Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach</i>	13
<i>Flüchtlingshelferkreis Rheinbach</i>	14
<i>Naturwerkstätten im Naturparkzentrum Himmeroder Hof</i>	15
<i>Auszug aus dem Volkshochschulprogramm</i>	16
<i>„Chansons ensemble! – Mitsing-Chansonabend mit Walter Weitz“</i>	17
<i>Theater in Rheinbach</i>	18
<i>Martinszüge November 2017</i>	19
<i>Veranstaltungskalender</i>	21
<i>Öffentliche Bekanntmachungen</i>	32
<i>Sonstige Mitteilungen</i>	48
<i>Aus der Arbeit des Rates</i>	48
<i>Aus den Vereinen</i>	61
<i>Adressen und Termine</i>	63
Notdienste / Notrufnummern	73
<i>Senioreninformationen</i>	75
<i>Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche</i>	82

Zum Titelbild: Foto: Heinrich Pützler, Sonnenaufgang im Rheinbacher Stadtwald

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel 0 22 26 917-0, Fax 917-215 E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 0 22 26 917-111, Karin Beier, Tel. 0 22 26 917-114, E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.300 Stück
Satz und Druck:	Druckerei Raabe OHG, Martinsallee 2, 53359 Rheinbach, Tel. 0 22 26 / 22 88
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. des jeweiligen Vormonats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	
<p>Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Sprechstunde des Bürgermeisters 15.11.2017 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101</p>

Rheinbacher Städtepartnerschaften

Rheinbach – Kamenický Šenov/Steinschönau

Die tschechische Stadt Kamenický Šenov liegt in einer wunderschönen gebirgigen Landschaft in Nordböhmen an der Grenze zwischen dem Lausitzer Gebirge und dem Böhmischem Mittelgebirge. Sie besitzt mit der 1856 gegründeten Glasfachschule die älteste in der Welt bekannte Ausbildungsstätte, in der die Herstellung, Bearbeitung und Veredelung von Glas gelehrt wird, und gilt als weltberühmte Glasmacherstadt.



Nach der Vertreibung deutscher Glasbearbeiter und Glasveredler, sowie deutscher Glasfachlehrer am Ende des 2. Weltkriegs aus dem damaligen Steinschönau fanden viele der Vertriebenen in Rheinbach eine neue Heimat und gründeten 1948 die staatlich anerkannte Glasfachschule Rheinbach.

Dieser geschichtliche Hintergrund, sowie das unermüdliche Bemühen Helfried Glössners - Sohn eines aus Steinschönau vertriebenen Glasfachlehrers -

die Beziehungen zur alten Heimat wiederherzustellen, führten 1996 zur Partnerschaft zwischen den Glasfachschulen beider Städte und im weiteren am 28.06.2002 dann im Rahmen der 650Jahr-Feier der Stadt Kamenický Šenov zur Unterzeichnung der Städtepartnerschaft.

Seit dem nun 15jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft sorgen gemeinsam mit den Vertretern beider Städte, den Leitern der Glasfachschulen und der Glasmuseen der von Helfried Glössner im Jahre 2001 gegründete Förderverein und auf tschechischer Seite der Verein "Freunde von Rheinbach" für die Durchführung kultureller Veranstaltungen und für einen stetigen Austausch von Bürgern beider Städte. Hier seien einige der wichtigsten Veranstaltungen genannt:

- 1998 die Ausstellung "Ein Stamm-Zwei Äste" im Rheinbacher Glasmuseum anlässlich des 50jährigen Bestehens der Rheinbacher Glasfachschule – der Titel dieser Ausstellung will an die gemeinsamen Wurzeln beider Schulen erinnern.
- Der seit 2002 von der Stadt Rheinbach durchgeführte Internationale Glaskunstpreis
- Internationale Glassymposien in Kamenický Šenov mit Beteiligung von Lehrern der Glasfachschule in Rheinbach
- 2004 tschechische Kulturwoche in Rheinbach anlässlich der Aufnahme Tschechiens in die EU

- 2006 die Radtour einer 8köpfigen Gruppe Rheinbacher mit Bürgermeister Stefan Raetz in die Partnerstadt; von der tschechischen Grenze bis in die 40km entfernte Partnerstadt wurden die Radfahrer von tschechischen Freunden begleitet.
- 2009 ein Chorfestival in Rheinbach, an dem sich Chöre aller vier Partnerstädte beteiligten.
- 2011 die gemeinsame Teilnahme am Rheinbacher Karnevalszug führte zu einer Wiederbelebung des Karnevals in Kamenický Šenov
- 2014/15 Rheinbacher lernen die Landschaft kennen, die den tschechischen Romantiker Macha zu seinen Werken inspirierte; im darauffolgenden Jahr Lernen bei einer Schiffstour von Koblenz nach Bacharach die Tschechen die Landschaft kennen, aus der deutsche Romantiker den Stoff für ihre Werke bezogen - die sogenannte "Rheinromantik"
- 2016 Eine Gruppe Jugendlicher der KJI Merzbach beteiligten sich an einem von tschechischer Seite initiiertem und vom Rheinbacher Partnerschaftsverein unterstütztem Projekt zur Rettung denkmalgeschützter Grabmäler auf dem historischen Friedhof von Kamenický Šenov
- Außerdem unterstützen seit Bestehen der Städtepartnerschaft unter der Leitung der KJI Merzbach Rheinbacher Bürger durch ihre Kleiderspenden bei der Kinderkleiderbörse eine soziale Organisation der Partnerstadt, die ebenfalls auf einer Börse die gespendeten Kleider weiterverkauft und den Erlös für Veranstaltungen mit Kindern sozial schwacher Familien verwendet.



All diese Begegnungen und Veranstaltungen haben aus einer formellen Partnerschaft zu einer lebendig gestalteten Partnerschaft mit vielen festen Freundschaften zwischen Bürgern beider Städte geführt.

Nun liest sich das alles wie eine tolle Geschichte. Doch damit diese Geschichte eine in Zukunft ebenso erfolgreiche Fortsetzung erfährt, braucht es gerade auf Rheinbacher Seite mehr junge Menschen, die Neugier und Interesse an der Kultur und den Bräuchen der Menschen unserer Nachbarländer haben und denen es darum geht, zwischen all den Unterschieden das Gemeinsame und Verbindende zu erfahren und zu erleben. All diejenigen, die sich für die Arbeit des Fördervereins interessieren oder sie mit-





gestalten wollen, sind herzlich zu den Stammtischen jeden 2. Donnerstag an ungeraden Monaten um 19:00 Uhr in der Gaststätte "Bienty" eingeladen. Das nächste Treffen ist somit am Donnerstag, 09.11.

*Winfried Kern
Vorsitzender der „Freunde
und Partner von Kamenický
Šenov/Steinschönau“*

Jahresausflug des Städtepartnerschaftvereins Rheinbach-Deinze

Der diesjährige Ausflug des Städtepartnerschaft-Vereins Rheinbach-Deinze führte die Mitglieder am 16. September zur „Apollinariskirche“ und anschließend zur „Straußenfarm-Gemarkenhof“ in Remagen. Bei kühlen Temperaturen aber strahlendem Sonnenschein fand man sich zuerst vor der Apollinariskirche zu einer Führung ein. Schwester Maria-Elisabeth von der das angeschlossene Kloster betreibenden Glaubensgemeinschaft führte durch die 1857 fertig gestellte Kirche und erläuterte die herrlichen Fresken. Den Abschluss der Führung bildete eine Besichtigung der Krypta mit dem Sarkophag, der die Kopf-Reliquie des namensgebenden hl. Apollinaris von Ravenna beherbergt.

Anschließend stand die „Straußenfarm-Gemarkenhof“ auf dem Programm. Gemeinschaftlich bot eine kleine Stärkung bei Kaffee und Kuchen im Cafe der Straußenfarm Gelegenheit, das Gesehene und Gehörte in der Apollinariskirche Revue passieren zu lassen. Um 16:00 Uhr stand im Innenhof die „Bimmelbahn“ zum Einsteigen bereit und nahm die PV-Mitglieder zu einer Rundfahrt über das Gelände der Straußenfarm mit. An den Gehegen nahm man die Gelegenheit

wahr, auszusteigen und die mächtigen Vögel von nahem in Augenschein zu nehmen, sowie den profunden Erläuterungen des Guides zu lauschen. Den krönenden Abschluss der Führung erwartete die Gruppe in der Brutstation, wo beobachtet werden konnte, wie ein Jungtier sich aus dem Ei buchstäblich herausschälte.



Foto: Walter Langer

*Uwe Janzen
Vorsitzender*

Zwischen den Fronten – Frauen auf der Flucht von und nach Europa

**Einladung zur Ausstellungseröffnung am 13. November 2017, 18 Uhr,
Rathausfoyer**

Aus Anlass des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen präsentieren die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rheinbach und der Flüchtlingshelferkreis in der Zeit von Montag, 13. bis Freitag, 24. November 2017 die Wanderausstellung „Zwischen den Fronten – Frauen auf der Flucht von und nach Europa“.

Zur Eröffnung der Ausstellung am

Montag, 13. November 2017, 18:00 Uhr

laden wir ins Rathausfoyer, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach ein.



Die vom Europaverein GPB e. V. konzipierte Ausstellung greift Schicksale von Frauen und Kindern auf der Flucht von und nach Europa auf. Die Ausstellung lädt ein zur Auseinandersetzung mit der Geschichte von Flucht und Vertreibung. Insgesamt 17 großformatige Plakate zeigen die Schicksale von Frauen und Mädchen zwischen den Fronten. Dabei wird auch deutlich, dass Flucht kein neues Phänomen ist, auch wenn das Thema derzeit hochaktuell ist.

Bürgermeister Stefan Raetz wird die Ausstellung eröffnen. GPB-Geschäftsführerin Annelene Adolphs gibt eine Einführung und stellt Idee und Konzept der Ausstellung vor. Zudem berichten betroffene Frauen über ihre Fluchterfahrungen. Wir laden herzlich ein an der Eröffnung teilzunehmen und die Ausstellung zu besuchen. Diese kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Mechthild Schneider*

Stadt Rheinbach

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner!

Zum Gedenken an die Geschehnisse des 09. November 1938 lade ich Sie herzlich zu einer kleinen Gedenkfeier an den Standort der damals zerstörten Synagoge

**in der Schweigelstraße, 53359 Rheinbach
für Donnerstag, den 09. November 2017, 18:30 Uhr**



ein. Treffpunkt ist an der Gedenkstätte im Rathausfoyer. Ich würde es sehr begrüßen, wenn auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler teilnehmen würden.

*Mit freundlichen Grüßen
Stefan Raetz
Bürgermeister*



KLIMAREGION
Rhein-Voreifel

Klimatag 2017 für die Klimaregion Rhein-Voreifel



Samstag, 4. Nov. 2017
10:00 – 17:00 Uhr

Programm:

**Am Himmeroder Wall, 53359 Rheinbach:
Vorträge & Diskussionen zu Energiethemen · Natur-
werkstatt für Kinder · Vorstellung von Elektroautos
Führungen & Gesprächskreise vor Ort**

Konzept/Druck: www.schulienkraft.de

Für weitere Informationen schauen Sie in den ausliegenden
Flyer oder besuchen Sie www.klima-rv.de



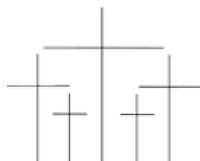
Design und Druck gefördert durch:



www.Klima-RV.de

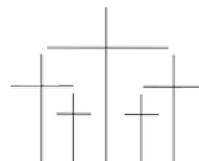
EINLADUNG

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Ortsverband Rheinbach
lädt Sie zu den Gedenkfeiern für die Gefallenen beider Weltkriege am



VOLKSTRAUERTAG

Sonntag, dem 19. November 2017
herzlich ein.



Feierfolge:

11.30 Uhr Gedenkfeier am städtischen Ehrenmal im Stadtpark

- Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Stefan Raetz, Ortsvorsitzender des VDK
- Liedvortrag des Männergesangsvereins 1846 e.V. Rheinbach
- „Gedanken zum Volkstrauertag“ – vorgetragen von Frau Kreisdirektorin Annerose Heinze, Dezernentin für Soziales, Kommunales Integrationszentrum, Bevölkerungsschutz und Kommunalaufsicht und Wahlen
- Liedvortrag des Männergesangsvereins 1846 e.V. Rheinbach
- KRANZNIEDERLEGUNG
- „Ich hatt’ einen Kameraden“ – Spielmannszug 1902 Rheinbach e.V.

12.00 Uhr Totengedenken auf dem Ehrenfriedhof

- Totenehrung – vorgetragen von Frau Pfarrerin Gudrun Schlösser, Evangelische Kirche
- KRANZNIEDERLEGUNG
- „Ich hatt’ einen Kameraden“ – Trompetensolo

Eine Ehrenabordnung der Bundeswehr wird die Gedenkveranstaltung begleiten.

Im Anschluss an das Gedenken wird für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eine Führung über den Ehrenfriedhof angeboten.

*Rheinbach, den 15.09.2017
Der Vorsitzende
Stefan Raetz*

Einladung zur Stolpersteinverlegung am 21. November 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung vom 12.09.2016 der Verlegung von Stolpersteinen vor den Häusern ermordeter Juden zugestimmt. Insgesamt sind für 36 Juden, die in Rheinbach ihren letzten frei gewählten Wohnsitz hatten und während der NS-Herrschaft deportiert und ermordet wurden, Stolpersteine vorgesehen. Im Dezember 2016 konnten bereits 14 Steine in der Rheinbacher Kernstadt verlegt werden.

Am 21. November 2017 wird der Künstler Gunter Demnig in meinem Beisein die nächsten zehn Stolpersteine in Rheinbach verlegen und zwar:

- vor dem Haus Unterdorf 54 in Wormersdorf zwei Gedenksteine für Johanna und Benedict Schweitzer,
- vor dem Haus Ippendorfer Str. 64 in Wormersdorf vier Gedenksteine für David, Jeannette, Ludwig W. und Alfred Weber,
- vor dem Haus Dreeser Tor 19 ein Stolperstein für Helene Meyer,
- vor dem Haus Lindenplatz 3 ein Gedenkstein für Bertha Arensberg,
- vor dem Haus Koblenzer Straße 7 zwei Erinnerungssteine für Selma und Josefina Rolef.



Gunter Demnig bei der Verlegung 2016 in der Hauptstraße.



Stolpersteine für das Ehepaar Klaber, verlegt in der Hauptstraße im Dezember 2016.

Eine Gedenkfeier findet diesmal nicht statt. Gunter Demnig beginnt mit der Verlegung der Stolpersteine um 13:00 Uhr vor dem Haus Unterdorf 54 (von Wormersdorf aus gesehen kurz vor der Unterführung A 61). Im Anschluss an die Verlegung in der Ippendorfer Straße werden ab etwa 13:45 Uhr die Erinnerungssteine in der Kernstadt gesetzt, zunächst vor dem Haus Vor dem Dreeser Tor 19 - 21.

Zur Verlegung lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

In den folgenden Ausgaben von "kultur und gewerbe" werden Kurzbiographien derjenigen Menschen veröffentlicht, an die mit dieser Stolpersteinverlegung erinnert werden soll. Weitere Informationen zur Verlegung erhalten Sie im Stadtarchiv Rheinbach bei Dietmar Pertz (Telefon 02226 917-550).

*Mit freundlichen Grüßen
Stefan Raetz
Bürgermeister*



Die Stadt Rheinbach sucht:

Auszubildende zur/ zum Verwaltungsfachangestellten

- Ausbildungsziel: Qualifikation zur Sachbearbeitung in der Laufbahn des mittleren Verwaltungsdienstes
- Ausbildungsbeginn: 01.09.2018
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Voraussetzungen:
- Fachoberschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Schulabschluss
 - Deutsch und Mathematik mindestens befriedigende Leistungen
 - vorzugsweise 1-jährige Fortbildung im kaufmännischen oder betriebswirtschaftlichen Bereichen

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden sie, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung ebenfalls bevorzugt.

Wenn Sie Interesse haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, Kopien der letzten Schulzeugnisse sowie sonstiger Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisse bis zum

15. November 2017

an die Stadt Rheinbach, Sachgebiet Personal, Postfach 11 28, 53348 Rheinbach oder per E-Mail an personalverwaltung@stadt-rheinbach.de. Bitte verzichten Sie dabei auf die Verwendung von Bewerbungsmappen. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes Personal, Telefon 02226 917-211, -212 oder -213, gerne zur Verfügung.

Informationen über die Stadt Rheinbach finden Sie im Internet unter www.rheinbach.de.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Frank Schönenberg*

WORKSHOPS FÜR KINDER UND ERWACHSENE IM GLASMUSEUM RHEINBACH

Gravur für Kinder und Jugendliche mit Angela Liane Wagner

Auf einem Teelichtglas gravieren wir nach eigenen Ideen Buchstaben oder Muster. So entsteht ein Unikatglas nach persönlichen Vorstellungen und Wünschen. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 04.11.17, 14:00 – 16:00 Uhr

Alter: ab 6 Jahre (mind. 6 Personen)
Gebühr: 19,- € (einschl. Materialkosten für ein Glas, jedes weitere Glas 3,- € oder 4,- € u. Eintritt)

Die Vielfalt der Farben im Herbst – Aquarell für Erwachsene mit Ronny Klinz

Sie werden in die Geheimnisse der Skizze und der Aquarellmalerei eingeführt. Das Malen mit wasserlöslichen Farben gehört zu den ältesten Maltechniken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Bitte mitbringen: Wasserfarben, Aquarellblock, Pinsel, Wassergefäß, Küchenrolle (Küchenpapier). Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 08.11.17, 10:00 – 12:00 Uhr

Teilnehmer: mind. 6 Personen, Gebühr: 30,- € (einschl. Eintritt)

Mein Licht – Sandstrahlworkshop für Kinder mit Stefanie Stanke

Wir gestalten ein würfelförmiges Glasgefäß. Als Werkzeuge kommen Schere und Cutter zum Einsatz, um die gewünschten Motive auszuschneiden. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 16.11.17, 15:00 – 17:00 Uhr

Alter: ab 9 Jahre (mind. 6 Personen)
Gebühr: 14,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Glasperlen selbst gestalten für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene mit Angela Liane Wagner

Glasschmuck fasziniert seit Jahrhunderten die Menschen aller Kulturen. Lassen auch Sie sich von den bunten Farben des traditionellen Muranoglasses bei Ihrer Glasperlenherstellung inspirieren. In diesem Workshop erlangen Sie die Grundlagen und Voraussetzungen, einzigartige und originelle Glasperlen am Gasbrenner zu erstellen. Dünne Glasstäbe (sogenannte Stringer) und Glaskrösel erarbeiten wir uns gemeinsam im Kurs. Diese ermöglichen Ihnen, die Perlen mit ersten Verzierungen u.a. mit Dots oder Blumen zu verschönern. Ihre fertigen Glasperlen werden nach dem Abkühlen und der Säuberung zur Mitnahme auf einen Halsreif aufgezogen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 18.11.17, 11:00 - 15:00 Uhr

Alter: ab 14 Jahre u. Erwachsene (mind. 6 Personen)
Gebühr: 49,- € (zzgl. 19,- € Materialkosten)

Für Ihre Anmeldung für den Workshop „Glasperlen gestalten“ sind zwei Schritte erforderlich:

1. Anruf unter 02226 / 917 501

2. Überweisung der Kursgebühr an Museumswerkstatt plus+ e.V.

Verwendungszweck: Workshop mit Datum

Bankverbindung: KSK Köln,

IBAN: DE37050299045009529, BIC: COKSDE33XXX

Weihnachten – Glasmosaikbilder für Kinder mit Helga Feuser-Strasdas

In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder mit Weihnachtsmotiven. Dabei werden Kinder an den Werkstoff Glas spielerisch-kreativ herangeführt. Anmeldung erforderlich.

Termin: Samstag, 25.11.17, 14:30 – 16:30 Uhr

Alter: ab 6 Jahre (mind. 6 Personen), Gebühr: 18,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Bozena Yazdan

Sie sprechen Deutsch?

Stellen Sie sich vor, Sie leben neu in einem Ihnen fremden Land. Die größte Herausforderung, die es zu bewältigen gibt, ist der Erwerb der Fremdsprache. Nun weiß man aus wissenschaftlichen Studien, wie wichtig es ist, nicht nur Grammatik und Vokabeln zu pauken, sondern das Gelernte praktisch anzuwenden – eben zu sprechen. Hierfür und bei der sprachlichen Formulierung von z.B. Texten im Rahmen der Hausaufgaben sucht der Flüchtlingshelferkreis dringend Unterstützung. Dank des Engagements vieler ehrenamtlicher Sprachhelfer haben z. B. Kinder Anschluss in der Schule gefunden und junge Erwachsene konnten freie Ausbildungsplätze besetzen. Wir freuen uns über Jede/Jeden, der ins Gespräch kommen möchte. Hierfür sind keine Qualifizierungen notwendig. Sehr gern kann man sich auch bestehenden Sprachangeboten anschließen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte per E-Mail mit uns in Verbindung: info@fluechtlingshilfe-rheinbach.de oder Sie kommen montags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Café International vorbei. Dieses befindet sich ebenfalls in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums LIVE.

Herzliche Einladung zum „Frauentreff International“ am Samstag, den 18. November 2017 von 15:00 - 17:00 Uhr mit Kinderbetreuung, in den Räumen des Jugendzentrums LIVE.

Vielleicht haben Sie noch Handtücher, Bettwäsche, Töpfe und Geschirr, welches Sie nicht mehr benötigen? Sehr gern können Sie diese in unserer Kleiderstube in der Bachstraße montags von 12:00 – 13:00 Uhr oder jeden ersten Samstag von 10:00 -12:00 Uhr abgeben.

Herzlichen Dank!

Flüchtlingshelferkreis Rheinbach



Naturwerkstätten im Naturparkzentrum Himmeroder Hof

Folgende Naturwerkstätten können für Kindergartengruppen und Schulklassen vormittags und nach Absprache für 2 € pro Kind gebucht werden:

„Tischlein deck dich – Kartoffeln“

Wie wachsen Kartoffeln und wie tragen sie zur Gesundheitsförderung bei? Wie schmecken sie und was kann aus Kartoffeln hergestellt werden? Wir kochen Kartoffelsuppe und basteln Kartoffeldruck-Deckchen zum Mitnehmen.

„Tischlein deck dich – Äpfel“

Wie wachsen Äpfel und wie tragen sie zur Gesundheitsförderung bei? Wie schmecken sie und was kann aus Äpfeln hergestellt werden? Wir kochen Apfelgelee und basteln Apfelschiffchen zum Mitnehmen. (andere LM auf Wunsch möglich, z.B. Milch, Fleisch...)

„Die fitte Brotdose“

Wir sortieren „fitte“ und „schlappe“ Lebensmittel und füllen die jeweils eigene Brot-dose mit „fitten Frühstücksideen“, damit der Kindergarten- und Schulalltag fit und fröhlich bleibt.

„Zu gut für die Tonne“

Jedes achte von uns gekaufte Lebensmittel werfen wir weg. Reichen unsere Ressourcen und der Platz auf unserer Erde für unsere Müllproduktion? Jeder kann etwas ändern!

„Das Klima - und Du?“

Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung werden spielerisch und praktisch Ursachen und Wirkungen des Klimawandels erarbeitet.

„Stürmische Zeiten“

Wie entsteht eigentlich Wind? Warum ist die Vorhersage von Windstärke und Windrichtung so wichtig? Kann Wind genutzt werden und wenn ja, wozu?

„Das Feuer unter unseren Füßen – Vulkane“

Wie heiß ist es im Inneren der Erde? Wie kommt es zu einem Vulkanausbruch? Wo sind vulkanische Aktivitäten bei uns im Naturpark zu sehen? Es wird ein eigener „Indoor“-Vulkan gebastelt und zum Ausbruch gebracht.

„Akrobaten der Nacht – Fledermäuse“

Sie gehören nicht zu den Mäusen und nicht zu den Vögeln. Sie schlafen am Tag und jagen in der Nacht, sehen mit den Ohren und fliegen mit den Armen. Mit Informationen und Spielen wird das geheime Leben der Fledermäuse enträtselt.

„Erneuerbare Energien: Was die Sonne alles kann!“

Wie kann aus Sonne, Wind, Wasser oder Biomasse Energie gewonnen werden? Auf vielfältige Weise wird regenerative Energie erklärt und ausprobiert.

Entdecker-Westen-Schnuppertour

Rein in die Entdecker-Westen und raus in den Wald! Mit Lupe und Insektensauger können Kinder in Begleitung von Erziehern oder Lehrern auf Exkursion gehen.

Für weitere Informationen oder Anmeldung für eine genannte Veranstaltung wenden Sie sich bitte an: Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach
Telefon 02226 2343 oder naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de.

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de Tel. 02226 - 921920 oder
an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

<p>Montag, 06.11.2017- Kurs 5514 18:00 – 21:30 Uhr Gebühr: 31,00 € (inkl. 10,00 € Lebensmittelkosten) Keine Ermäßigung möglich!</p>	<p>„Mezedes“ – Griechische Vorspeisen Abendseminar – Leitung: Anastasia Tsiormpatzi Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Raum 019 (Lehrküche), Dederichsgraben 2</p>
<p>Dienstag, 07.11.2017- Kurs 1053 19:00 – 20:30 Uhr Gebühr: 8,00 € (Abendkasse)</p>	<p>100 Jahre „Oktoberrevolution Vortrag – Leitung: Bernhard Grund Ort: Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2</p>
<p>Dienstag, 07.11.2017- Kurs 2113 19:30 – 21:00 Uhr Gebühr: 8,00 € (Abendkasse)</p>	<p>Ferdinand Hodler –Gewaltige Wirkung durch Anschaulichkeit Vortrag mit Power Point Präsentation - Leitung: Dr. Carl Körner Ort: Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2</p>
<p>Mittwoch, 08.11.2017- Kurs 6274 18:30 – 20:00 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen = 11,90 € ab 10 Personen = 10,00 €</p>	<p>Schutz vor Schadsoftware und Datenverlust Abendseminar - Leitung: Roland Stelling Ort: Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2, PC-Raum 211</p>
<p>Donnerstag, 09.11.2017- Kurs 6275 18:30 – 20:45 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen = 16,35 € ab 10 Personen = 13,50 €</p>	<p>Sicherheit in der persönlichen Datenverarbeitung Abendseminar - Leitung: Roland Stelling Ort: Haupt- und Realschule Dederichsgraben 2, PC-Raum 211</p>
<p>Samstag, 11.11.2017- Kurs 2009 20:00 Uhr Gebühr: 49,50 € (inkl. Busfahrt Köln und zurück u. Konzertkarte)</p>	<p>DAS MEISTERWERK – Einerseits, Andererseits – Konzert – Leitung: Marita Böttcher Ort: Kölner Philharmonie Anmeldeschluss: 06.11.2017. Bitte schriftlich anmelden! Karten sind noch zu erwerben!</p>
<p>Dienstag, 14.11.2017- Kurs 1119 19:00 – 21:00 Uhr Gebühr: 3,00 € (Abendkasse)</p>	<p>Verkehrsunfall – was nun? Abendseminar –Leitung: Jürgen Lammertz Ort: Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2</p>
<p>Mittwoch, 15.11.2017 - Kurs 6276 18:30 – 20:45 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen = 16,35 € ab 10 Personen = 13,50 €</p>	<p>Sicheres Online-Banking und Shopping Abendseminar – Leitung: Roland Stelling Ort: Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2, PC-Raum 211</p>
<p>Mittwoch, 29.11.2017- Kurs 5227 19:00 – 21:15 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen = 16,35 € ab 10 Personen = 13,50 €</p>	<p>Die „Dorn-Breuß-Methode“ – Eine einfache Technik bei Rücken- / Gelenkschmerzen Abendseminar – Leitung: Silvia Rehers Ort: Naturheilpraxis Rheinbach, Prümer Wall 8</p>

„Chansons ensemble! – Mitsing-Chansonabend mit Walter Weitz“

am 16. November – Foyer der Stadthalle

Gemeinsam mit dem deutsch-französischen Partnerschaftsverein Ville-neuve-lez-Avignon-Rheinbach veranstaltet die VHS Voreifel am 16.11.2017 im Foyer der Stadthalle Rheinbach einen Mitsing-Chanson-Abend. Gitarrespielen, Singen und durch den Abend führen wird der Musiker und Kabarettist Walter Weitz, der seit einigen Jahren ein festes Publikum an Rhein und Ruhr begeistert. Es erwartet Sie ein buntes Programm: „Zuhörend oder (am liebsten) mitsingend „Nathalie“ und „Aline“ auf den „Champs-Elysées“ oder gar am „Kilimandjaro“ zu begegnen; „Après toi“ sich an die „Poupée qui fait non“ zu erinnern, um uns - „Vous permettez, monsieur“ - der „Poupée de cire, poupée de son“ zuzuwenden - natürlich nur „Pour un flirt“ - das löst in der Regel fröhliche Erinnerungen und beim Lesen der Texte oft auch Verwunderung ob der wirklichen Bedeutungen aus. Wenn schließlich „La vie en rose“ erscheint, am Ufer von „La mer“ oder in der „Douce France“, dann sagen sich die Teilnehmer - die „Ballade des gens heureux“ noch im Ohr - zum Abschluss hoffentlich „Non, je ne regrette rien“.



Die Texte der Chansons werden auf eine Leinwand projiziert, so dass das Mitsingen nicht an den bekannten Textschwächen scheitert. Zusätzlich zu einigen einführenden Bemerkungen zu jedem Lied werden die Liedtexte jeweils übersetzt, so dass auch die Teilnehmer, die sie sonst auf Anhieb vielleicht nicht ganz verstehen würden, auf ihre Kosten kommen. Zum Ende erhält jeder Interessierte die Texte der gesungenen Lieder als kleines Textheft überreicht."

Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr und endet um ca. 20:45 Uhr. In der Pause wird ein Amuse-gueule und ein Gläschen Wein angeboten. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Um besser planen zu können, bittet die VHS um baldige Anmeldung unter www.vhs-voreifel.de oder 02226 921920.

Theater in Rheinbach

STADTTHEATER KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Dienstag, 7. November 2017 um 20 Uhr im Stadttheater Rheinbach.

Königsberger Str. 21, 53359 Rheinbach.

Der Vorverkauf beginnt am 16.10.2017

Tickets bekommen Sie im Kulturzentrum der Stadt Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach. Telefonische Reservierung unter 02226-917502 und online unter www.bonnticket.de.

Die Jungfrau von Orléans

Schauspiel frei nach Friedrich von Schiller, Bühnenbearbeitung Rolf Heiermann

In Frankreich wütet der Hundertjährige Krieg. Englische Truppen haben das Land erobert, die Lage erscheint verloren. Da nimmt das Schicksal Frankreichs eine wundersame Wendung. Die 17jährige Tochter eines lothringischen Landmanns, Johanna, wird von göttlichen Stimmen berufen, die französischen Truppen zum Sieg zu führen.



Wie durch ein Wunder gewinnt die behelmte Jungfrau eine schon verlorene Schlacht.

Doch der Ruhm hält nicht lange. Die entscheidende Begegnung gegen die Engländer in Paris scheitert. Der König wendet sich von ihr ab.

Erzählt wird der dramatische Gerichtsprozess der Johanna von Orléans. Als Spiel im Spiel werden die wichtigsten Stationen aus ihrem Leben nachgestellt. Es sind die letzten Tage vor der grausamen Verbrennung der neunzehnjährigen Jungfrau auf dem Marktplatz von Rouen.

Inszenierung:

ROLF HEIERMANN

Ausstattung:

ANITA RASK-NIELSEN

Das Ensemble:

Fabienne Hesse, Eva Wiedemann, Gerhard Fehn, Wolf-Guido Grasenick, Heiko Haynert, Nikolas Knauf, Stefan Krause, Frank Musekamp, Lorenz Schirren und Wolfgang Schwarz

Besuchen Sie uns im Internet unter www.stadttheaterrheinbach.de

Martinszüge November 2017

Rheinbach (Innenstadt) - Montag, 13.11.2017

Aufstellung der einzelnen Gruppen um 17:30 Uhr auf dem Prümer und Himmeroder Wall: 18:00 Uhr Zugweg: Weiherstraße – Martinstraße - Hauptstraße bis Einmündung Löherstraße – Grabenstraße – Martinstraße - Prümer Wall. Der Abschluss für alle Teilnehmer/innen findet auf dem Prümer Wall statt. Die Ausgabe der Martinswecken erfolgt für die Schüler/innen in den betreffenden Schulen bzw. für die Kleinkinder auf dem Prümer Wall.

Flerzheim – Mittwoch, 08.11.2017

17:40 Uhr Segnung der Laternen in der Kath. Kirche, anschließend Aufstellung vor der Kirche

Zugweg: Mönchstraße – Hommelsheimstraße – Nussbaumstraße - Konrad-Adenauer-Straße - Burgstraße – Plönche – Ende Dorfplatz Martinsfeuer – Ausgabe der Martinswecken in der Kath. Grundschule.

Hilberath - Samstag, 11.11.2017

16:00 Uhr Segnung der Wecken und der Lichter in der Pfarrkirche, Kirchweg.

17:15 Uhr: Aufstellung des Martinszuges vor der Mehrzweckhalle, Kirchweg.

Zugweg: Kirchweg –Dorfstraße - An der Burg – Heidenfeld - Hilberather Straße - Eidbusch (Martinsfeuer) –Dorfstraße - Kirchweg.

18:15 Uhr: Ausgabe der Martinswecken bei Kakao, Glühwein in der Mehrzweckhalle, Kirchweg.

Neukirchen - Montag, 06.11.2017

18:00 Uhr Aufstellung: Kindergarten in Neukirchen. Zugweg: Neukirchener Straße – Innenhof Pfarrzentrum (Mantelteilung) – Hüttenstraße – Paffenhöhe - Irlenbuscher Straße - Fußweg bis Friedhof -Wirtschaftsweg in Richtung Merzbach - Bergstraße - Merzbacher Straße – Weidenstraße - Grundschule Merzbach - Wirtschaftsweg zum Martinsfeuer (Ausgabe der Martinswecken und Heißgetränken).

Groß Schlebach (Ortsteilzug) - Samstag, 11.11.2017

18:00 Uhr Groß Schlebach - Schlebacher Straße - Hof Reuter – Meisenweg – Neustraße - Schlebacher Straße - Klein Schlebach – Groß Schlebach - Abbrandstelle (Ausgabe von Martinswecken und Heißgetränken).

Niederdrees - Samstag, 04.11.2017

Beginn: 18:00 Uhr an der Kirche.

Zugweg: Niederdreerer Straße ab Kirche - Kreisstraße - Alte Holzgasse - Kreuzburgweg - Lerchenweg - Kreuzburgweg - Niederdreerer Straße - Honigshofgasse – Kirchgasse - Nach dem Umzug teilt St. Martin mit dem Bettler seinen Mantel, gibt die Gewinner des Laternenwettbewerbs bekannt, verlost die Martinsgans und verteilt anschließend die Wecken. Der Ortsausschuss e. V. lädt nach dem

Martinszug zu einem gemütlichen Beisammensein am Martinsfeuer ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Oberdrees - Sonntag, 12.11.2017

Aufstellung ist um 17:30 Uhr auf dem „Alten Schulhof“, von dort folgen alle Sankt Martin auf dem diesjährigen Zugweg: Locher Weg – Mausmaar – Stolpstraße – Schulstraße – Freislebenstraße, Oberdreerer Straße.

An der Kirche werden die Zugteilnehmer am wartenden Sankt Martin vorbeiziehen und am Ende des Martinszuges erwartet sie das Martinsfeuer auf dem Dorfplatz! Anschließend werden in der Ludwig-Fett-Halle die Martinswecken verteilt. Bei der traditionellen Verlosung sind wieder viele tolle Preise zu gewinnen. Für die Verschönerung des Zugweges durch Dekorationen der Anwohner bedankt sich die Sankt-Martins-Gesellschaft im Voraus.

P.S.: An diesem Abend können in der Ludwig-Fett-Halle Dauer-Eintrittskarten für die kommende Karnevals-Session erworben werden.

Queckenberg - Samstag, 11.11.2017

Zugaufstellung um 17:30 Uhr am Kindergarten Queckenberg, Stuppenkreuz.

Zugweg: Madbachhalle – Madbachstraße - Locher Straße (zwischen Loch und Sürst rechts die Straße zum Stuppenkreuz hoch nach Queckenberg) zum Martinsfeuer. Anschließend findet die Verteilung der Martinswecken und die Verlosung der Tombolapreise in der Madbachhalle statt.

Ramershoven - Samstag, 04.11.2017

Zugbeginn um 17:00 Uhr in Peppenhoven. Von hier zur Burg nach Peppenhoven – Feldweg nach Ramershoven - Rheinbacher Weg - Flerzheimer Straße - Schmidheimer Straße – Eichenstraße - Mehrzweckhalle. Anschließend findet die Verteilung der Martinswecken im Gerätehaus statt.

Todenfeld - Samstag, 18.11.2017

16:00 Uhr Verlosung in der „Tenne“

17:30 Uhr Beginn Laternenumzug mit St. Martin

Zugweg: Sammlung an der Ecke Todenfelder Straße/Zur Tomburg, - Zur Tomburg – Landskronweg – Kirchstraße – Todenfelder Straße – Enkelsfeld - Feldweg bis zur Feuerstelle - An der Feuerstelle Auflösung des Umzugs

ca. 18:15 Uhr Martinsfeuer auf der Weide neben dem Hochbehälter mit anschließender Verteilung der Wecken; ab ca. 18:30 Uhr Gelegenheit zum „Schnörzen“; Glühweinparty in der Tenne

Wormersdorf - Donnerstag, 09.11.2017

Aufstellung um 17:45 Uhr auf dem Schulhof der Kath. Grundschule, Wormersdorfer Straße. Zugweg: Wormersdorfer Straße – Unterdorf – Kantenberg – Mörmelsbach - Ippendorfer Straße – Beierweg – Dahlemstraße – Hellergasse – Floßstraße - Tomberger Straße - Dorfplatz (hier Abbrennen des Martinsfeuers). Die Ausgabe der Wecken erfolgt im Gerätehaus der Feuerwehr.

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Elke Roehder 02226 917-111**

Mittwoch, 01.11.2017 – Allerheiligen

- 8:00 Uhr „Auf dem Buntsandsteinpfad durch die Nidegger Felsen“
18 km, 650 Höhenmeter, Schlusseinkehr
Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Rheinbach
Wanderführer: Hermann Steffen, www.rheinbach-wandern.de
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das Gründer- und Technologiezentrum und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Marie-Curie-Straße 1 - 5, informieren.
Anmeldung erbeten 02226 87-0
- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.tkf-hopsala.de

Donnerstag, 02.11.2017 – Allerseelen

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger 01575 1895899 im FamZ & KiTa „Hopsala“
Schumannstraße 7, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung
Treffpunkt: Gräbbachbrücke / Stadtpark; Näheres unter 02226 916769 oder 02226 8997600 oder auf www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:30 - 16:00 Uhr Alleinerziehendentreff im Kath. Familienzentrum- Austausch und Beantwortung familienrelevanter Fragen, Kita Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Rheinbach, Anmeldung: familienzentrum@st-martin-rheinbach.de oder 02226 2378 Di u Do 8:00 - 12:00 Uhr Referentinnen A. Kastorp ,K.Tschersich
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum **BLICKWECHSEL**
Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Telefon 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Anmeldung erforderlich.
Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990.

- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph 02225 10527
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6, Gäste sind herzlich willkommen! Infos: Udo Lucas 02226 12680
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1897 e. V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Freitag, 03.11.2017

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische 02226 6244, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1

Samstag, 04.11.2017

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 05.11.2017

- 9:00 Uhr  „Seitensprung: Cochemer Ritterrunde“ (19 km, 826 m Aufstieg), Pinnerkreuz – Wakelei - Ruine Winneburg - Viktoria- und Wilhelmshöhe – Reichsburg Cochem und Peterskapellchen. Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr
Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Beitrag 12 €,
Wanderführer. U. u. H.-E. Peters - www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 06.11.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos / Anmeldung unter 02226 17470
- 14:30 - 16:45 Uhr Workshop Fingerfood, raffinierte und schmackhafte Fingerfood zum Kindergeburtstag, Kita St. Ägidius, Oberdrees, Anmeldung: familienzentrum@st-martin-rheinbach.de oder 02226 - 2378 Di u Do 8:00 - 12:00 Uhr

- 15:00 – 17:00 Uhr  Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. Am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit TrauerbegleiterInnen. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433 kontakt@hospiz-voreifel.de
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.
- 18:00 Uhr Treffen der Ortsgruppe des Sozialdienstes Katholische Frauen und Männer St. Martin im Pfarrheim am Lindenplatz. Gäste sind herzlich willkommen!
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Dienstag, 07.11.2017

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg
Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
im Rathaus, Schweigelstraße 23
- 10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Telefon 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 - 16:00 Uhr Anmeldecafé im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7. Alle interessierten Familien Rheinbachs können die Einrichtung kennen lernen. Telefon 02226 7105, Anmeldeschluss eine Woche vorher.
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, Telefon 02226 12404
- 18:00 Uhr Kleine Biene ganz groß - Die Biene in Mikroprojektion
Vortrag in der Katholischen Grundschule Flerzheim, Swistbach 38.
Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e. V.
- 19:00 Uhr Stammtisch Frauennetzwerk im Bauhaus Rheinbach
- 19:00 Uhr Basistreffen des ZWAR- Rheinbach-2014, für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Ingrid Pasierbski
Telefon 02226 6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6

Mittwoch, 08.11.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! - bei der Stadtverwaltung Rheinbach.
Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de

- 10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Telefon 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Infos: 02226 85214. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen!
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach. Leitung: Martina Koch, Telefon 02226 14731
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter: karsten.logemann@fdp-rheinbach.de oder 0151 23521220
- 19:00 Uhr  Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks“ e.V.“ im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit willkommen! www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 09.11.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung
Treffpunkt Gräbbachbrücke / Stadtpark; Näheres unter 02226 916769 oder 02226 8997600 oder auf www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Telefon 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990 im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Anmeldung erforderlich. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990.
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 Uhr  Stammtisch der „Freunde und Partner von Kamenický Šenov/Steinschönau und Umgebung e.V.“ im Restaurant “Bienty“ in der Hauptstraße. Alle Mitglieder, Freunde und Interessenten sind herzlich eingeladen.

19:30 – 20:30 Uhr Vortrag „Ganzheitliche Diabetesbehandlung mit Klassischer Homöopathie“. Kostenfrei. Naturheilpraxis Schüller, Prümer Wall 1. Information / Anmeldung: 02226 8988610 oder www.naturheilpraxis-schueller.de

Freitag, 10.11.2017

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele; großer Spielefundus. Neueinsteiger herzlich willkommen! Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Straße 6, Rheinbach, Infos: Frau Bührend-Treiber, 02225 9554779

20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“ in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Rheinbach-Oberdrees, Frankenstr. 1
Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 11.11.2017

10:00 – 12:00 Uhr Bücherüberraschung - Spenden Sie gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher, um anderen Kindern in der Adventszeit eine Freude zu machen. Hotel Streng, Martinstraße, Info@rheinbach-liest.de

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

15:00 Uhr  Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve - Rheinbach zum Boule-Spiel am Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99.
Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 12.11.2017

9:00 Uhr  „Von der Wasserscheide zum Armutsbach“ (19 km) auf dem Römerweg nach Falkenberg - Wennelfelder Mühle zum Brömersbach und über Esch zurück. Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Beitrag 3 ; Wanderführer: U. Tamoschat – www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie vorbei.

18:00 Uhr Benefizkonzert des Lions Club Bonn-Rhenobacum mit dem Bonner Jugendsinfonieorchester. Stadttheater Königsberger Straße 29
Einlass 17:30 Uhr Vorverkauf: Optik Firmenich, Weiherstr. 2-6, Buchladen am Neuen Markt, Neuer Markt 54, Meckenheim; Hilfswerk des LC Bonn-Rhenobacum e.V. Eintritt 15 € (Jugendliche, Studenten, Behinderte 5 €),

Montag, 13.11.2017

10:00 – 12:00 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

- 13:00 -14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos / Anmeldung unter 02226 17470
- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b . Weitere Infos / Anmeldung unter 02226 17470
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Jürgen Schäfer 0172 4034256 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7

Dienstag, 14.11.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Telefon 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
-  10:00 – 12:00 Uhr
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, Telefon 02226 12404
- 18:00 Uhr „Das schwache Herz“ – Vortrag des Kardiologen Dr. Oliver Schiffmann, im Rahmen der Deutschen Herzwochen. Ratssaal, Himmeroder Wall 6 (Glasmuseum)
- 19:00 - 21:15 Uhr Erste- Hilfe für Kindernotfälle, damit Sie für den Notfall gewappnet sind, Kita St.Ursula, Gronauweg 4, Flerzheim, Anmeldung: familienzentrum@st-martin-rheinbach.de oder 02226 - 2378 Di u Do 8:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch, 15.11.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Donnerstag, 16.11.2017

- 8:00 Uhr Karriereberatung der Bundeswehr im Rathaus der Stadt Rheinbach, Schweigelstraße 23
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger 01575 1895899 im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstraße 7, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung Treffpunkt Gräbbachbrücke / Stadtpark; Näheres unter 02226 916769 oder 02226 8997600 oder auf www.eifelverein-rheinbach.de

- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Telefon 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Anmeldung erforderlich. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990.
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 20:00 Uhr „Kindererziehung – Zu Chancen, Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie...“ Ein Gesprächsabend der Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Anmeldung: 02226 92785660 oder eb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de

Freitag, 17.11.2017

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach Anmeldung: Christa Virtel, 02226 6543 Koblenzer Straße 6, (ehem. Katasteramt)
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Samstag, 18.11.2017

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 19.11.2017 – Volkstrauertag

- 10:00 Uhr  „Der Klüttenweg“ (17 km) durch die Wälder der Ville im ehemaligen Kohlenabbaugebiet im Naturpark Rheinland; Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr; Start mit Pkw Himmeroder Wall; Beitrag 3 €; Wanderführerin: B. Schledorn - www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:15 Uhr Familienmesse unter Mitwirkung der Katholischen Kitas von Rheinbach zu Thema: die Heilige Elisabeth, Kath. St. Martin Kirche, Hauptstr. Rheinbach, herzliche Einladung an alle Familien.

Montag, 20.11.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos / Anmeldung unter 02226 17470

- 15:00 – 17:00 Uhr  Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit TrauerbegleiterInnen. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433 kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gernd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Dienstag, 21.11.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Telefon 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreerer Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. Telefon 02226 2623. vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, Telefon 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen des ZWAR- Rheinbach-2014, für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Ingrid Pasierbski, Telefon 02226 6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6
- 19:00 Uhr  Stammtisch des „Städtetourismusvereins Rheinbach-Deinze“ im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße 23. Alle, die an freundlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354
- 20:00 Uhr Themenabend „mit Kindern über den Tod sprechen“, Gesprächsrunde mit der Pastoralreferentin A. Titt, Kita Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Rheinbach, Anmeldung bei familienzentrum@st-martin-rheinbach.de oder 02226 2378 Di u Do 8:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch, 22.11.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 - 17:00 Uhr  „Advents- und Weihnachtsbastelei im Eifelhaus“ – STARTTERMIN (Kurs an 4 Nachmittagen), Beitrag 5 €; Anmeldung bis 25.10. bei E. Bois: 02226 6959 oder a-bois@gmx.de - www.eifelverein-rheinbach.de

Donnerstag, 23.11.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

- 9:30 - 11:00 Uhr Kostenfreie Offene Hebammensprechstunde: Babymassage und Info zur Babyversorgung, Pflege, Rückbildung, Schwangerschaft, Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Rheinbach, Hebamme: Anne Buttenberg
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung
Treffpunkt Gräbbachbrücke / Stadtpark; Näheres unter 02226 916769 oder 02226 8997600 oder auf www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Telefon 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Anmeldung erforderlich. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Freitag, 24.11.2017

- 8:30 - 17:30 Uhr Wie seit vielen Jahren verkaufen die Frauen der Gruppe „Helfende Hände“ ihren selbstgebastelten Advents- und Weihnachtsschmuck in der Passage der Raiffeisenbank Rheinbach. Der Erlös kommt sozialen Einrichtungen zugute.
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Samstag, 25.11.2017

- 9:30 - 13:30 Uhr Betreuung für Kinder von 2-8 Jahren im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b. Weitere Infos unter 02226 17470
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 26.11.2017 – Totensonntag

- 10:00 Uhr  „Der Jakobsweg von Bonn nach Rheinbach“ (20 km) von Bonn Innenstadt über Gielsdorf - Eiserner Mann – Buschhoven – Lüftelberg - Flerzheim zur Martinskirche Rheinbach; Start: Bhf. Rheinbach; Rucksackverpflegung, Fahrpreis Gruppenkarte DB; Wanderführer: H. Schaaf – www.eifelverein-rheinbach.de

11:00 Uhr Adventsbasar Schwarz-Weiß Merzbach im Vereinsheim Weidenstraße 19, Merzbach

Montag, 27.11.2017

10:00 – 12:00 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter 0163 7955884, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Jürgen Schäfer 0172 4034256 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7

Dienstag, 28.11.2017

10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Telefon 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de



14:30 - 16:00 Uhr Anmeldecafé, Tageseinrichtung St. Helena, Stauffenbergstr. 45, Rheinbach, in gemütlicher Atmosphäre können Sie Einblick in das Konzept sowie in die Räumlichkeit erlangen, Begegnungstreffen und Anmeldung für Kitajahr 2018

15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, Telefon 02226 12404

15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet. Anmeldungen bis Montag vor der Veranstaltung unter 02226 7105

Mittwoch, 29.11.2017

8:00 - 12:00 Uhr Tag der offenen Tür, Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Rheinbach, Lernen Sie unsere Einrichtung und unsere pädagogische Konzeption kennen. Herzliche Einladung an alle interessierten Familien. Anmeldung für Kita-Jahr 2018 möglich

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

15:00 - 16:00 Uhr Offene Sprechstunde und Vorstellung der Ehe-Familien- und Lebensberatungsstelle, kostenfreies Angebot ohne Anmeldung möglich, Kita Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Rheinbach, Referentin: Elisabeth Reiter.

15:00 - 17:00 Uhr  „Advents- und Weihnachtsbastei im Eifelhaus“ – 2. Termin (Kurs an 4 Nachmittagen) – Anmeldung bis 25.10. und Information bei E. Bois unter 02226 76959 oder a-bois@gmx.de - www.eifelverein-rheinbach.de

Donnerstag, 30.11.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung
Treffpunkt Gräbbachbrücke / Stadtpark; Näheres unter 02226 916769 oder 02226 8997600 oder auf www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Telefon 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Anmeldung erforderlich.
Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach im „Alt Merzbach“. Infos unter 02226 3983
- 19:30 -20:30 Uhr Vortrag „Homöopathie für Kinder – Anwendung und Wirkung“. Kostenfrei. Naturheilpraxis Schüller, Prümer Wall 1. Information / Anmeldung: 02226 8988610 oder www.naturheilpraxis-schuessler.de

Vorschau Dezember

- 02.12.,17:00 Uhr Konzert der Musikfreunde Fidelia Wormersdorf im Stadttheater Rheinbach, Motto „Tierisch gut“. Eintritt frei.

Sie haben Interesse an einer Werbeanzeige im Amtlichen Mitteilungsblatt „kultur & gewerbe“?

Hier die Anzeigenpreise und zusätzliche Farbkosten inkl. 19% MwSt.:

Seitengröße	Anzeigenpreise
Ganze Seite	200,00 €
Halbe Seite	100,00 €
Viertel Seite	50,00 €
Drittel Seite	67,00 €
Zweidrittel Seite	134,00 €
Dreiviertel Seite	150,00 €
Innenseite	227,00 €
Außenseite	294,00 €
4-farbig zzgl. zum Seitenpreis pauschal	20,00 €

Ihre Ansprechpartnerin: Elke Roehder, Telefon 02226 917-111
sowie kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

Ihr Redaktionsteam

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 30. Oktober 2017

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat den Jahresabschluss 2016 der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH geprüft und folgenden Prüfungsvermerk erlassen:

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Jugendwohnheim Haus Rheinbach. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2016 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Bonn, bedient.

Diese hat mit Datum vom 18.05.2017 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Jugendwohnheim Haus Rheinbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Jugendwohnheim Haus Rheinbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rheinbach, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung

der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

*Herne, den 07.09.2017
GPA NRW
Im Auftrag
Harald Debertshäuser*

Als Ergänzung wird mitgeteilt:

Die Jahresabschlussunterlagen zum 31.12.2016 sind beim Bundesanzeiger veröffentlicht.

*Ingrid Bergmann
Geschäftsführerin*

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden über die Einrichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle

Aufgrund der §§ 1 und 23 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 1979, zuletzt geändert durch Änderungsgesetz vom 03. Februar 2015 (GV.NRW. S.204), hat der Rhein-Sieg-Kreis mit den Städten Bad Honnef, Bornheim, Hennef, Königswinter, Lohmar, Meckenheim, Niederkassel, Rheinbach, Siegburg, Sankt Augustin und Troisdorf öffentliche-rechtliche Vereinbarung über die Einrichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle geschlossen.

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung tritt gemäß § 24 Abs. 4 GkG NRW am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln in Kraft. Diese erfolgte im Amtsblatt Nr. 34 der Bezirksregierung für den Regierungsbezirk Köln am 29. August 2017.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung des Rhein-Sieg-Kreises mit der Stadt Troisdorf aus dem Jahr 1981, mit den in der Folgezeit geschlossenen Beitrittsvereinbarungen der Städte des Rhein-Sieg-Kreises, wird zum vorgenannten Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Vereinbarung aufgehoben.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

devidrio Glaswerk
Anja Alscher/Mauricio Vargas

Glasgestaltung Stefanie Stanke

Glasmalerei
Helga Feuser-Strasdas

Glasstudio
Borowski GmbH

Palme Leuchten

Angela Liane Wagner –
Glasperlenwerkstatt

GLAS MUSEUM SHOP RHEINBACH

mit Sammlung Mülstroh

Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
Telefon 02226 917-501

www.glasmuseum-rheinbach.de

Öffnungszeiten
Museum/Shop
Di.–Fr. 10 – 12 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Sa./So. 11 – 17 Uhr

Satzung der Stadt Rheinbach über die Unterhaltung, Benutzung und Erhebung von Gebühren der öffentlich-rechtlich bereitgestellten Unterkünfte (Unterkunfts- und Gebührensatzung) vom 09.10.2017

Aufgrund der

- § 7 und § 41 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein – Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV.NRW.S. 496),
 - der §§ 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein – Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV.NRW, S. 712), zuletzt geändert am 15.12.2016 (GV.NRW S. 1150),
 - des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz – FlüAG) vom 28.02.2003 (GV.NRW S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2015 (GV.NRW. S 683)
 - des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen (Teilhabe- und Integrationsgesetz) vom 14.02.2012 (GV. NRW.S 97) und
 - des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 13.05.1980 (GV.NRW S.528), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 02.10.2014 (GV. NRW. S. 622)
- jeweils in der bei Erlass dieser Satzung gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Rheinbach am 09.10.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweckbestimmung, Personenkreis, Rechtsform und Standorte

- (1) Die Stadt Rheinbach errichtet und unterhält zur vorübergehenden Unterbringung von
1. ausländischen Flüchtlingen nach § 2 Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW,
 2. Asylbewerbern, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen,
 3. Aussiedlern und Zuwanderern nach § 11 Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW und
 4. von Personen, die über keinen eigenen Wohnraum verfügen und die erkennbar nicht in der Lage sind, sich selbst aus eigenen Kräften und Mitteln eine geeignete Unterkunft zu beschaffen (Obdachlose)

Übergangsheime und Wohncontainer – nachfolgend Unterkünfte genannt – als öffentliche Einrichtungen in Form von nicht rechtsfähigen Anstalten des

öffentlichen Rechts. Träger der Einrichtung ist die Stadt Rheinbach, vertreten durch den Bürgermeister.

Die Stadt Rheinbach kann zusätzlich als Teil der vorgenannten öffentlichen Einrichtungen einzelne Wohnungen, Gebäude und einzelne Zimmern anmieten oder erwerben, die ebenfalls dem Zweck der Unterbringung der in § 1 genannten Personen dienen. Bei Aufgabe dieser Unterkünfte soll geprüft werden, ob der zu diesem Zeitpunkt dort Untergebrachte in das bis dahin zwischen Stadt und Wohnungsgeber bestehende Mietverhältnis eintreten kann, soweit ein solches vorliegt.

Welche Gebäude diesem Zweck dienen, bestimmt der Bürgermeister. Der Bürgermeister kann durch schriftliche Festlegung Objekte streichen oder weitere in den Bestand aufnehmen. Der aktuelle Bestand ist dieser Satzung als Anlage 1 beigelegt.

- (2) Das Benutzungsverhältnis zwischen der Stadt Rheinbach und den Benutzern ist öffentlich – rechtlich.
- (3) In Ausnahmefällen kann die Stadt Rheinbach auch andere als die in § 1 genannten Personen durch Verfügung vorläufig in den Unterkünften aufnehmen.
- (4) Der Bürgermeister der Stadt Rheinbach kann Dritte mit der Einrichtung, dem Betrieb und der Unterhaltung der städtischen Unterkünfte beauftragen.
- (5) Funktions-, Berufs- und Personenbezeichnungen dieser Satzung, die in männlicher oder weiblicher Form verwendet werden, beziehen sich auf beide Geschlechter.

§ 2 Aufsicht, Verwaltung, Benutzungsordnung und Hausrecht

- (1) Die Unterkünfte unterstehen der Aufsicht und Verwaltung des Bürgermeisters.
- (2) Der Bürgermeister erlässt eine Benutzungsordnung, die das Zusammenleben der Benutzer, das Ausmaß der Benutzung und die Ordnung in den Unterkünften regelt.
- (3) Die städtischen Bediensteten und vom Bürgermeister schriftlich Beauftragte üben im Namen des Bürgermeisters in den Unterkünften das Hausrecht aus. Dieses Hausrecht erstreckt sich auch auf die jeweiligen Zimmer der Benutzer. Die städtischen Bediensteten und Beauftragten sind daher berechtigt, die Unterkünfte auch ohne Einwilligung der Bewohner zu betreten.

Sofern erforderlich, haben die städtischen Bediensteten und Beauftragten aus Gründen, die sich aus dieser Satzung oder der Benutzungsordnung ergeben, sowie zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht, der Unterkunftshygiene, des Brandschutzes, zur Durchführung von Aufenthalts- und

Belegungskontrollen und Instandhaltungsarbeiten bzw. sofortige Beseitigung von Schäden das Recht alle Räume zu betreten, Anweisungen zu erteilen und Platzverweise auszusprechen. Zu diesem Zweck wird die Stadt Zimmer- bzw. Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

Falls Anweisungen und Platzverweisen nicht gefolgt wird, sind die städtischen Bediensteten und Beauftragten berechtigt, die Anweisungen selbst oder durch beauftragte Dritte für die Bewohner umzusetzen. Hierdurch entstehende Kosten können gemäß der Verordnung zur Ausführung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (Ausführungsverordnung VwVG – VO VwVG NRW) vom Verantwortlichen zurückgefordert werden.

§ 3 Zuweisung und Beginn der Nutzung

- (1) Der Wohnraum in der öffentlichen Einrichtung wird der unterzubringenden Person durch schriftlichen Bescheid zugewiesen. Die Zuweisung erfolgt unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs. Ohne eine solche Zuweisung ist der Bezug – auch Mitbezug – nicht gestattet. Spätestens am 10. Werktag nach erstmaliger Aufnahme in eine Unterkunft erhält der Benutzer gegen schriftliche Bestätigung:
 1. die Einweisungsverfügung, in der die unterzubringende Person, die Unterkunft ggf. mit genaueren Angaben und die Höhe der Benutzungsgebühren bezeichnet sind,
 2. einen Abdruck dieser Satzung und der Benutzungsordnung sowie
 3. die Unterkunftsschlüssel.
- (2) Der Beginn des Benutzungsverhältnisses ergibt sich aus der Einweisungsverfügung bzw. erfolgt frühestens mit tatsächlicher Benutzung.
- (3) Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zuweisung einer bestimmten Unterkunft, eines bestimmten Zimmers oder auf ein ständiges Verbleiben in einer zugewiesenen Unterkunft.

Den benutzungsberechtigten Personen können jederzeit andere Zimmer oder Unterkünfte zugewiesen werden. Dies gilt insbesondere

1. wenn Räumlichkeiten für dringendere Fälle in Anspruch genommen werden müssen,
2. bei Standortveränderungen bzw. Aufgabe von Unterkünften oder
3. wenn die Belegungsdichte verändert werden soll.

Die Verlegung kann dabei sowohl innerhalb einer Unterkunft aber auch von einer Unterkunft in eine andere erfolgen. Der Verlegung soll dabei eine vorherige Ankündigung mit einer Frist von zwei Werktagen vorangehen. Bei einer Verlegung gilt Abs. 1 Satz 3 sinngemäß.

Ein eigenmächtiger Wechsel oder Tausch ist nicht gestattet.

- (4) Durch Einweisung und Aufnahme in ein Übergangsheim ist jeder Benutzer verpflichtet,
1. die Bestimmungen dieser Satzung und der Benutzungsordnung zu beachten, sowie
 2. den mündlichen und schriftlichen Weisungen Folge zu leisten, die im Zusammenhang mit der Benutzung von den mit der Verwaltung der Unterkünfte beauftragten Personen oder Unternehmen gegeben werden.

§ 4 Beendigung des Nutzungsverhältnisses

- (1) Die Nutzung der Unterkunftszuweisung ist auf das zeitlich notwendige Maß beschränkt.
Der Aufenthalt von Personen nach § 1 Ziffer 3 in einer Unterkunft soll zwei Jahre nicht überschreiten.
- (2) Das Nutzungsverhältnis endet:
1. durch den Verzicht in Form der Rückgabe der Unterkunft oder Wohnung durch den Bewohner
 2. durch Fristablauf im Falle einer in dem Einweisungsbescheid bestimmten Frist
 3. durch den Widerruf der Stadt Rheinbach
 4. durch Aufgabe und Auszug aus der Unterkunft
 5. durch das Ableben der eingewiesenen Person
- (3) Der Verzicht ist gegenüber einem für die Einrichtung Beauftragten der Stadt Rheinbach zu erklären. In diesem Fall bedarf es keiner besonderen Aufhebung der Benutzungsgenehmigung. Die Räumungsverpflichtung (§ 4 Abs. 8) des Benutzers bleibt bestehen.
- (4) Die Einweisung kann vom Bürgermeister der Stadt Rheinbach jederzeit widerrufen werden, wenn der Benutzer
1. anderweitig ausreichend Wohnraum zur Verfügung hat oder
 2. die endgültige wohnungsmäßige Unterbringung aus von ihm zu vertretenden Gründen verhindert - und im Falle von Personen nach § 1 Satz 1 Ziffer 3 damit gemäß § 12 Abs. 3 Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW den Anspruch auf bevorzugte erstmalige Versorgung mit Wohnraum sowie auf vorläufige Unterbringung verliert oder
 3. schwerwiegend oder mehrfach gegen diese Satzung oder Benutzungsordnung oder schriftliche bzw. mündliche Weisungen (§ 3 Abs. 4 Nr. 2) verstoßen hat oder
 4. für mehr als 2 Monate mit der Zahlung der Benutzungsgebühr im Rückstand ist und diese trotz Mahnung nicht zahlt oder
 5. sich entweder nachweislich nicht ausreichend um die Beschaffung einer für ihn geeigneten Wohnung bemüht, obwohl er nach seinen sozialen und

wirtschaftlichen Verhältnissen und unter Berücksichtigung der Lage auf dem Wohnungsmarkt und seinen rechtlichen Möglichkeiten hierzu imstande wäre oder ihm von der Stadt Rheinbach unterbreitete Wohnraumvermittlungsangebote ausschlägt, deren Annahme ihm nach seinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen zumutbar ist oder

6. inhaftiert ist.

Mit dem Widerruf erlischt das Recht auf Benutzung des zugewiesenen Wohnraums.

Die Gebührenpflicht (§ 8 dieser Satzung) besteht bis zum Wirksamwerden des Widerrufs fort.

- (5) In den Fällen des Absatzes 5 Nrn. 3 kann die Stadt Rheinbach ein Hausverbot bezogen für alle Unterkünfte der Stadt Rheinbach aussprechen. Der Anspruch auf Unterbringung in einer Unterkunft der Stadt Rheinbach ist damit verwirkt und die ausgewiesene Person hat für ihre weitere Unterbringung selbst zu sorgen.
- (6) Durch Aufgabe bzw. Auszug gilt das Benutzungsverhältnis als beendet, wenn die zugewiesene Unterkunft ohne Angabe von Gründen und entsprechende Anzeige bei der Stadt Rheinbach offensichtlich nicht mehr zu Wohnzwecken genutzt oder die Unterkunft nur zur Aufbewahrung des Hausrates verwendet wird. Hiervon ist u.a. auszugehen, wenn die Unterkunft seit mehr als zwei Wochen nicht mehr benutzt wurde. Die Unterkunft gilt in diesem Falle als frei und wird – soweit erforderlich – auf Kosten des Benutzers geräumt.
- (7) Der Benutzer hat die Unterkunft bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses unverzüglich bzw. bis zu einer ihm schriftlich eingeräumten Frist zu räumen und die ihm überlassenen Gegenstände und Schlüssel an einen mit der Verwaltung der Unterkunft beauftragten Bediensteten der Stadt Rheinbach zu übergeben.

Die Räumung einer Unterkunft kann entsprechend § 10 dieser Satzung nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein – Westfalen zwangsweise durchgesetzt werden. Der betroffene Benutzer ist verpflichtet, die Kosten der Zwangsräumung zu tragen.

Gleiches gilt für die Sicherstellung von Einrichtungsgegenständen, die ohne Erlaubnis der Stadt Rheinbach in die Unterkünfte gebracht werden.

§ 5 Nutzung der Unterkunft

- (1) Die Unterkunft dient der Verhinderung oder Beseitigung der Wohnungslosigkeit und der vorübergehenden Unterbringung der Personengruppe nach § 1.
- (2) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen ausschließlich zu vorübergehenden Wohnzwecken und nur nach schriftlicher Einweisung durch den Bürgermeister benutzt werden.

Jegliche Tierhaltung ist untersagt.

- (3) Die Benutzer dürfen in die ihnen zugewiesene Unterkunft keine anderen Personen aufnehmen oder übernachten lassen. Aus wichtigem Grund kann eine befristete jederzeit widerrufliche Ausnahmegenehmigung erteilt werden, wenn keine entgegenstehenden Interessen der Mitbenutzer berührt werden.
- (4) Besuchern und Personen, die nicht nach § 3 dieser Satzung in die Unterkunft aufgenommen worden sind, kann das Betreten der Unterkünfte auf Zeit oder auf Dauer aus wichtigem Grunde verboten werden.

§ 6 Eingebachte Gegenstände der Benutzer – Haftung, Verwahrung und Verwertung –

- (1) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die Räumlichkeiten samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln.

Die Räume in den Unterkünften werden von der Stadt Rheinbach entsprechend der eingewiesenen Personenzahl ausreichend möbliert. Das Mobiliar und die sonstigen Einrichtungsgegenstände gehören zum Inventar der Unterkunft und dürfen von den Bewohnern und Besuchern nicht entwendet werden.

- (2) Private Einrichtungsgegenstände dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Stadt Rheinbach eingebracht werden.
- (3) Unerlaubt eingebrachte Gegenstände und bei Auszug zurückgelassene Gegenstände können von der Stadt Rheinbach vorbehaltlich freier Lagerkapazitäten in Verwahrung genommen werden. Die Anzahl, Art und Beschaffenheit der Gegenstände sind in einer Niederschrift festzuhalten.

Der Benutzer wird schriftlich aufgefordert seine privaten Gegenstände innerhalb eines Monats abzuholen bzw. ordnungsgemäß zu entsorgen. Erfolgt dies nicht, wird unwiderlegbar vermutet, dass der Benutzer sein Eigentum daran aufgegeben hat und deshalb hierüber durch die Stadt anderweitig verfügt werden kann.

Nach Ablauf der vorstehenden Verwahrungsfrist sind die der Stadt Rheinbach zur Verfügung stehenden Gegenstände, soweit dies möglich ist, zu veräußern (z.B. durch öffentliche Versteigerung). Nicht veräußerbare (unbrauchbare und wertlose) Gegenstände werden ordnungsgemäß entsorgt. Der Verbleib der Habe ist schriftlich festzuhalten.

Ein Erlös wird zur Deckung der Räumungs- und Verwahrungskosten, Entsorgungskosten und rückständiger Benutzungsgebühren verwandt. Ein verbleibendes Restguthaben wird dem Benutzer ausbezahlt.

- (4) Die Stadt Rheinbach haftet nicht für den Zustand, die Verschlechterung, den vollständigen oder teilweisen Untergang oder Verlust der von den Benutzern eingebrachten Gegenstände.
- (5) Die Stadt Rheinbach ist berechtigt, Möbel oder Gegenstände jeglicher Art, die Flucht- und Rettungswege sowohl im Innen- als auch im Außenbereich blo-

ckieren oder andere Bewohner beeinträchtigen, jederzeit zu entfernen und entsprechend Abs. 3 zu verfahren.

§ 7 Haftung und Haftungsausschluss

- (1) Der Benutzer der Unterkunft haftet gegenüber der Stadt Rheinbach für alle Schäden an den Unterkünften, den städtischen Einrichtungsgegenständen, insbesondere an den ihnen überlassenen Räumen und Gemeinschaftseinrichtungen, die er selbst, seine Familienmitglieder, Besucher und von ihm beauftragte Handwerker verursachen.
- (2) Für Schäden am Eigentum der Benutzer – auch soweit sie durch Diebstahl, Feuer oder Katastrophen verursacht worden sind – übernimmt die Stadt Rheinbach keine Haftung.
- (3) Die Haftung der Stadt Rheinbach, ihrer Organe, Bediensteten und Beauftragten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft oder Dritte gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt Rheinbach keine Haftung.

§ 8 Benutzungsgebühr und Gebührenpflicht

- (1) Die Nutzung von Räumlichkeiten nach dieser Satzung ist grundsätzlich entgeltlich. Für die Benutzung der Unterkünfte und der einzelnen Wohnungen oder Häuser nach § 1 Abs. 1 dieser Satzung werden Benutzungsgebühren erhoben.
- (2) Die Benutzungsgebühr setzt sich zusammen aus der Grundgebühr und den Heiz- und Verbrauchskosten.
Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist die zugewiesene Wohnfläche und gegebenenfalls anteiliger Gemeinschaftsfläche pro qm und Monat.
- (3) Gebührenpflichtig ist jeder Benutzer der Unterkünfte für die ihm zugewiesene Wohnfläche. Werden mehrere Personen in einem Raum / eine Wohneinheit eingewiesen, so haften diese als Gesamtschuldner, sofern sie einem Familienverband oder einer Lebensgemeinschaft angehören und voll geschäftsfähig sind.
- (4) Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen und über kein Einkommen und Vermögen verfügen, sind nicht gebührenpflichtig. Die Unterkunfts- und Heizkosten werden in diesem Fall als Sachleistungen zur Verfügung gestellt.
- (5) Personen, die zum Ersatz der Kosten für die Unterkunft und Heizung nach § 7 Abs. 1 Satz 3 Asylbewerberleistungsgesetz verpflichtet sind, unterliegen nicht der Gebührenpflicht i.S. dieser Satzung. Die Regelungen des § 7 Abs. 1 Satz 3 Asylbewerberleistungsgesetz wird durch diese Satzung nicht berührt.

- (6) Die Gebührenpflicht entsteht von dem Tage an, an dem der Gebührenpflichtige die Unterkunft benutzt oder aufgrund der Einweisungsverfügung nutzen kann und auf eine Unterbringung nicht ausdrücklich verzichtet hat. Sie endet mit dem Tag der ordnungsgemäßen Übergabe der Unterkunft an einen mit der Aufsicht und der Verwaltung des Übergangsheimes beauftragten Bediensteten. Die ordnungsgemäße Übergabe der Unterkunft wird durch Unterschrift bestätigt. Eine vorübergehende Abwesenheit entbindet den Benutzer nicht von der Gebührenpflicht.
- (7) Die Benutzungsgebühr ist jeweils monatlich im Voraus, und zwar spätestens bis zum 5. Werktag eines Monats an die Stadt Rheinbach zu entrichten.
- (8) Besteht die Gebührenpflicht nicht während des gesamten Monats, wird der einzelne gebührenpflichtige Tag anteilig auf den Kalendermonat berechnet. Einzugs- und Auszugstag werden jeweils als voller Tag berechnet. Am Tage der Verlegung von einer Unterkunft in eine andere ist nur die Tagesgebühr für die neue Unterkunft zu entrichten. Zuviel entrichtete Gebühren werden erstattet.
- (9) Rückständige Gebühren unterliegen der Einziehung im Verwaltungszwangsverfahren.

§ 9 Gebührenberechnung und Standorte

- (1) Die Standorte der Unterkünfte und die Gebührenhöhe ergeben sich aus der in den Anlagen 1 und 2 zu dieser Satzung beigefügten Listen, die Bestandteil der Satzung sind. Bei der Berechnung der Gebühr werden die Unterkünfte in 2 Kategorien unterteilt.

Unter Kategorie 1 fallen Objekte, bei denen Räume ganz oder überwiegend zur gemeinschaftlichen Benutzung (beispielweise Küchen, Bäder) vorhanden sind.

Sofern diese Objekte gar nicht oder nur hin und wieder durch einen Sicherheitsdienst bestreift werden, fallen sie in die Unterkategorie 1a.

Unter die Unterkategorie 1b fallen die Objekte, bei denen ein Sicherheitsdienst ständig vor Ort ist. (oder die ständig durch einen Sicherheitsdienst bewacht werden).

Unter die Kategorie 2 fallen Objekte, die vollständig oder überwiegend Wohnungscharakter haben.

Nach Inkrafttreten dieser Satzung hinzukommende Unterkünfte, die der Unterbringung des Personenkreises nach § 1 Abs. 1 dieser Satzung dienen, werden der Anlage 1 bei deren nächster Anpassung hinzugefügt. Bis dahin wird die Gebühr nach dem Durchschnitt aller vergleichbaren Unterkünfte nach Anlage 1 berechnet.

- (2) Die Benutzungsgebühr wird nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen ermittelt.

Für die Grundgebühr werden alle im Zusammenhang mit der Betreibung der Unterkünfte der jeweiligen Kategorie (siehe Absatz 1) entstehenden Kosten mit Ausnahme der verbrauchsabhängigen Ausgaben (für Strom Wasser, Heizung, Müll) sowie ggf. der Möblierung nach Absatz 4 ermittelt und gemäß Absatz 3 umgerechnet.

- (3) Die Grundgebühr wird nach der Grundfläche der benutzen Räume berechnet, die auf volle Quadratmeter abgerundet wird. Gemeinschaftsflächen werden anteilig berücksichtigt. Werden mehrere Einzelpersonen in einem Raum untergebracht, so wird die Gebühr anteilig berechnet.
- (4) Neben der monatlichen Grundgebühr pro qm der zugewiesenen Wohnraumfläche und der anteiligen Gemeinschaftswohnfläche werden für die entstehenden Heiz- und Verbrauchskosten sowie ggf. für Möblierung Pauschalen erhoben, sofern eine individuelle Zuordnung dieser Kosten nicht vorgesehen ist. Die Stadt Rheinbach kann auch in diesen Fällen Abschlagsbeträge festsetzen, die zusammen mit der Grundgebühr monatlich im Voraus zu entrichten sind. Die Überprüfung der Pauschalen wird einmal jährlich vorgenommen und gegebenenfalls entsprechend angepasst.
- (5) Die Grundgebühr und die Pauschalen der Unterkünfte für Heiz-, Verbrauchskosten und ggf. Möblierung richten sich nach der Umlage der in der jeweiligen Kategorie (Abs. 1) entstehenden Kosten.

§ 10 Verwaltungszwang

Zur Durchsetzung der Maßnahmen (Handlungen, Duldungen und Unterlassungen) nach dieser Satzung sind die Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW anzuwenden.

§ 11 Ordnungswidrigkeit

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig,
 1. Personen ohne Genehmigung der Stadt Rheinbach in der Unterkunft den Aufenthalt nicht nur vorübergehend und über Nacht gestattet,
 2. gegen folgende Bestimmungen der vom Bürgermeister erlassenen Benutzungsordnung (BO) verstößt:
 - Verbot der Tierhaltung und Schlachtung
 - Verbot des Kochens in den Wohnräumen
 - Verstoß gegen das Rauchverbot
 - Verbot des zusätzlichen Beheizens mit elektrischen Geräten
 - Eigenmächtige Veränderungen an den Gebäuden, Einrichtungen sowie Elektro- und Heizanlagen
 - Verbot der Lagerung von Abfall und giftigen oder brennbaren Stoffen/ Gegenständen im gesamten Gebäude

- Verbot des eigenmächtigen Anbringens von Satelliten-, Antennen – und Telefonanlagen in und an den Unterkünften
- Konsum, Besitz und Handel von und mit Drogen
- Verbot von Waffen und waffenähnlichen Gegenständen
- Verbot des Alkoholkonsums
- Verbot der Gewerbeausübung
- Verstoß gegen die Verpflichtung zur Einhaltung des Hygieneplans und der Teilnahme an Haus und Grundstücksreinigung
- Verstoß gegen Einhalten von Ruhezeiten

(2) Ordnungswidrigkeiten nach diesen Bestimmungen können mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro bei vorsätzlicher und bis zum 250,00 Euro bei fahrlässiger Zuwiderhandlung geahndet werden.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Gleichzeitig treten

1. die Satzung der Stadt Rheinbach über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime für asylbegehrende Ausländer in der Stadt Rheinbach vom 17. März 1994 einschließlich der dazu beschlossenen Änderungssatzungen,
2. die Satzung der Stadt Rheinbach über die Errichtung und Unterhaltung von Aussiedler-Übergangsheimen in Rheinbach (Übergangsheimsatzung der Stadt Rheinbach) vom 14. Mai 1993 einschließlich der dazu beschlossenen Änderungssatzungen,
3. die Satzung über die Einrichtung, Unterhaltung und Nutzung von Obdachlosenunterkünften der Stadt Rheinbach vom 20.12.1996 einschließlich der dazu beschlossenen Änderungssatzungen,
4. die Gebührenordnung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Rheinbach vom 20.12.1996

außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das

Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 12.10.2017

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

Anlage 1 zur Satzung der Stadt Rheinbach über die Unterhaltung, Benutzung und Erhebung von Gebühren der öffentlich-rechtlich bereitgestellten Unterkünfte			
Standort	Kategorie 1a	Kategorie 1b	Kategorie 2
Am Getreidespeicher 21	X		
Am Getreidespeicher 23	X		
Eichendorffweg 37	X		
Heeg 6	X		
Kriegerstr. 34	X		
Pallotti, Internatsgebäude I	X		
Ramershovener Str. 18	X		
Vor dem Voigtstor 1	X		
Wormersdorfer Str. 31	X		
Wohncontaineranlage Schornbuschweg 2 - 6		X	
Breslauer Str. 37			X
Eichenstr. 3, Ramershoven			X
Gymnasiumstr. 34			X
Junkergasse 11			X

Keramiker Str. / Leberstraße			X
Kleine Heeg 9			X
Königsberger Str. 3			X
Kriegerstr. 28			X
Latzstr. 42, Wormersdorf			X
Latzstr. 6, Wormersdorf			X
Mörmelsbach 15, Wormersdorf			X
Peppenhoven 12			X
Schubertstr. 28			X
Segerstr. 6			X
Stuppenkreuz 1, Queckenberg			X
Swistbach 23, Flerzheim			X
Tomberger Str. 15, Wormersdorf			X
Tomberger Str. 58			X
Tomberger Str. 60			X
Von-Wrangel-Str. 20			X

Anlage 2 Benutzungsgebühren

pro qm / Monat	Kategorie 1 a	Kategorie 1 b	Kategorie 2
Grundgebühr	6,58 €	32,08 €	8,69 €
Heiz- und Verbrauchsgebühr	2,53 €	3,92 €	3,05 €
Summe Benutzungsgebühr	9,11 €	36,00 €	11,74 €



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Sportvereins Schwarz-Weiß Merzbach 1933 e.V. lädt alle Mitglieder gem. § 14 Absätze 6 und 7 in Verbindung mit Absatz 1 der Vereinsatzung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein für

**Freitag, den 17. November 2017
um 19:30 Uhr**

ins Sportlerheim, Weidenstraße 19, 53359 Rheinbach

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden (komm.)
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht 1. Vorsitzender (komm.)
4. Bericht Kassenwartin (komm.)
5. Bericht 2. Vorsitzender
6. Bericht Geschäftsführer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Wahlleiters / der Wahlleiterin
9. Neuwahl des/der 1. Vorsitzenden
10. Neuwahl des/der 2. Vorsitzenden
11. Neuwahl des Kassenwartes / der Kassenwartin
12. Fakultativ: Neuwahl des Geschäftsführers / der Geschäftsführerin
13. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen gem. § 14 Abs. 2 der Satzung spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei einem Vorstandsmitglied eingereicht werden.

Jochen Bojs
1. Vorsitzender (komm.)

Klaus Klünker
2. Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse im Monat November 2017

– Stand bei Redaktionsschluss –

*Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.*

- Di. **14.11.** Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss
Do. **16.11.** Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft,
Tourismus und Kultur
Mo. **20.11.** Haupt- und Finanzausschuss
Di. **21.11.** Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
Mi. **22.11.** Ausschuss für Schule, Bildung und Sport
Do. **30.11.** Betriebsausschuss

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind diese auf der Internetseite der Stadt Rheinbach einzusehen und ausdrückbar:

www.rheinbach.de – Startseite - Bürgerinformationsportal

Aus der Arbeit des Rates

Am 09.10.2017 fand die 21. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach nach der Kommunalwahl statt.

Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und Gremien

- Anstelle von KHK Lorenz Wüsten wurde
KHK'in Cornelia Rösgen
Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz
Polizeipräsidium Bonn
Königswinterer Straße 500
53227 Bonn
beratendes Mitglied
und

- anstelle von KHK Friedhelm Herholz wurde
KHK Lorenz Wüsten
Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz
Polizeipräsidium Bonn
Königswinterer Straße 500
53227 Bonn
stellvertretendes beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss.
- Anstelle von Rats Herrn Karsten Logemann M. Sc. wurde
Ratsfrau Tamara Vogt ordentliches Mitglied im Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur.
- Anstelle von Rats Herrn Karsten Logemann M. Sc., wurde
Ratsfrau Tamara Vogt ordentliches Mitglied im Büchereirat der öffentlichen
Bücherei St. Martin.
- Anstelle von Rats Herrn Karsten Logemann M. Sc. wurde
Ratsfrau Tamara Vogt ordentliches Mitglied im Regionalbeirat Rheinbach der
Kreissparkasse Köln.
- Die Benennung von Ratsfrau Tamara Vogt (anstelle von Rats Herrn Karsten
Logemann M. Sc.) zur Vorsitzenden des Ausschusses für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur wurde zur Kenntnis genommen.
- Anstelle von Frau Ines Schwarz wurde
Herr Norbert Stein
Schumannstraße 20
53359 Rheinbach
stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule, Bildung
und Sport.
- Anstelle von Herrn Fred Bongartz wurde
Herr Bernd Nickel
Münstereifeler Straße 52
53359 Rheinbach
sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung
und Verkehr.
- Anstelle von Herrn Bernd Nickel wurden
Herr Thomas Burke
Spickermannweg 16
53359 Rheinbach
und
Herr Bruno Weber
Am alten Viehwege 4
53359 Rheinbach
stellvertretende sachkundige Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung:
Umwelt, Planung und Verkehr.

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service

Bad . Heizung . Solar



Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.

50
über
Jahre
seit 1964

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .


SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

- Im Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss wurden
Herr Michael Krämer
Unter Linden 14 a
53359 Rheinbach
und
Herr Moritz Timpe
Heisterbacher Straße 38
53359 Rheinbach
stellvertretende sachkundige Bürger.

Finanzangelegenheiten

Jahresabschluss 2015; Feststellung und Entlastungsbeschluss des Rates nach § 96 GO NRW

1. Der Rat nahm den Schlussbericht und uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.
2. Auf der Grundlage dieses Schlussberichtes und Bestätigungsvermerkes stellte der Rat den geprüften Jahresabschluss 2015 mit einer Bilanzsumme von 326.168.072,32 € fest.
3. Der Jahresfehlbetrag von 3.715.646,81 € ist aus der Allgemeinen Rücklage zu decken.
4. Dem Bürgermeister wurde für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Zuleitung des Jahresabschlusses 2016 gem. § 95 Abs. 3 GO NRW und Verweisung des Jahresabschlusses Jahresabschlusses 2016 in den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 101 Absatz 1 GO NRW

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wurde vom Rat der Stadt Rheinbach zur Prüfung in den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Controllingbericht 2017

Der Controllingbericht 2017 wurde vom Rat der Stadt Rheinbach zur Kenntnis genommen.

Neufassung der Satzung der Stadt Rheinbach über die Unterhaltung, Benutzung und Erhebung von Gebühren der öffentlich-rechtlich bereitgestellten Unterkünfte.

Der Rat der Stadt Rheinbach beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Rheinbach über die Unterhaltung, Benutzung und Erhebung von Gebühren der öffentlich-rechtlich bereitgestellten Unterkünfte.

Planungsangelegenheiten

Widmung einer Straße

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028; ber. 1996 S. 81, 141, 216 und 355, 2007 S. 327) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. März 2015 (GV. NRW. S. 312) wurde die

Streng[®]

Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 0177 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

Rechtsanwälte

Lehnertz*, Dr. Lehnertz* & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

Malerfachbetrieb Dieter Selz



- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645
Fax 02225 / 9809646
Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de

Widmung der folgenden Straßen für den öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen, beschlossen:

Rheinbach
Pallottistraße
– Anliegerstraße –
mit den Flurstücken 135, 145 und T.a.143
in der Flur 28
Gemarkung Rheinbach

Bebauungsplan
Nr. 39 „Bungert“

Bürgeranträge

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW betreffend Adressweitergabe an die Bundeswehr

Der Antrag wurde als unzulässig zurückgewiesen.

Bürgerantrag vom 16.08.2017 betreffend OGS-Beitragsstruktur

Die Ausführungen der Verwaltung, dass diese gemeinsam mit den Trägern der OGS-Angebote in Rheinbach die Finanzierung der Angebote und die Abwicklung der Zahlungsmodalitäten neu konzeptionieren und den Fachausschüssen vorlegen werde, wurden vom Rat zur Kenntnis genommen.

Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

Nachstehende Anträge wurden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die entsprechenden Fachausschüsse verwiesen.

- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 30.08.2017 betreffend zukunftsorientierte Stärkung des Rheinbacher Ortsteils Wormersdorf
- Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2017 betreffend Einrichtung von je zwei "Küss und Tschüss" Parkplätzen am Rheinbacher Bahnhof und am Haltepunkt Römerkanal
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 30.08.2017, eingegangen am 06.09.2017, betreffend Möglichkeiten einer Neueinrichtung/Wiederbelebung einer Förderschule (Albert-Schweitzer-Schule)
- Antrag der UWG-Fraktion vom 18.09.2017 betreffend Raumkonzepte für die Sechszügigkeit der Gesamtschule und Entwicklung eines Schulentwicklungsplans mit Alfter, Meckenheim und Swisttal
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2017 betreffend zusätzliche Lampen auf dem Sportplatz Queckenberg
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2017 betreffend Einrichtung von Gießkannenbäumen und Transportkarren auf den Friedhöfen Queckenberg, Wormersdorf, Niederdrees, Neukirchen, Flerzheim, Hilberath und Ramershoven

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Gaby Hermanns*



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

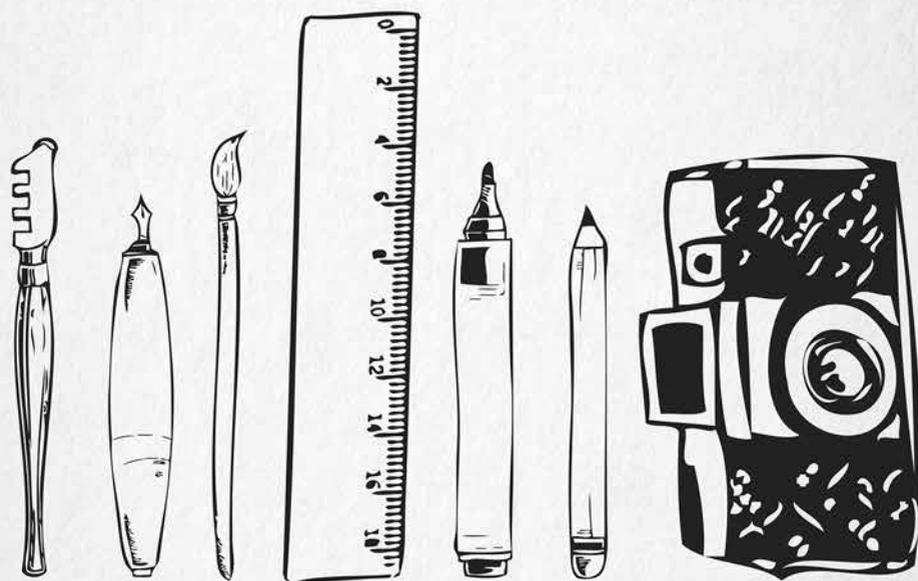
Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaaltechnik.de

WE GIVE THE TOOLS, YOU MAKE THE CHANGE!



11. - 12.11.2017 | 11.00 - 17.00 Uhr
**TAGE DER OFFENEN TÜR
AN DER GLASFACHSCHULE**



www.glasfachschule.de
info@glasfachschule.de



Staatliche Glasfachschule Rheinbach
Berufskolleg Glas · Keramik · Grafik und Mediendesign
des Landes NRW · Europaschule mit Beruflichem Gymnasium

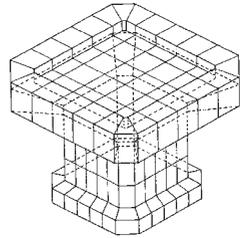
Fliesen ZIENER^{GM}BH

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

**Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach**

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 26) 76 12

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

LOGOPÄDIE

O.K.

Marie-Curie-Straße 22
53359 Rheinbach

Tel.: **02226 - 900 33 77**

**Gemeinschaftspraxis für
Logopädie
Pia Ohm & Annika Kürschner**

Sprech-, Sprach-, Stimm-
und Schlucktherapie
für Menschen aller
Altersklassen

Privat und alle Kassen - Hausbesuche

**Werbung bringt Erfolg –
Annoncieren Sie kostengünstig
und erfolgreich!**

Sprechen Sie mich an:

*Elke Roehder, Telefon 02226 917-111
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de*

Tag der Offenen Tür am Städtischen Gymnasium Rheinbach

Samstag, 25. November 2017, 9:00 Uhr

Zu der Präsentation unseres Schullebens lädt das Städtische Gymnasium an diesem Schulvormittag alle Eltern und Schüler/-innen der vierten Grundschulklassen herzlich ein.

Neben allgemeinen Informationen zum künftig 9-jährigen Bildungsgang am Gymnasium sowie des pädagogischen Konzepts unserer Schule haben alle Schülerinnen / Schüler und Eltern die Möglichkeit an einem Unterrichtsangebot teilzunehmen und so einen Einblick in unseren Schulalltag zu gewinnen.

Das Programm sieht folgende Punkte vor:

- | | |
|------------------|--|
| 9:00 – 9:20 Uhr | Begrüßung aller Besucher und Informationen durch die Schulleitung (Aula) |
| 9:30 – 10:30 Uhr | „Schnupperstunden“ für die Grundschüler |
| 9:30 – 12:00 Uhr | „Offene Schule“: Führungen durch das Schulgebäude, Präsentationen,

sowie Hospitationsstunden für Eltern und Informationen zum Schulprofil des SGR |

**Ein Informationsnachmittag zum bilingualen Zweig findet
am 30.11.2017 (16:00 – 18:00 Uhr) statt.**

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium freuen sich auf die Gelegenheit, die zukünftigen Gymnasiasten und ihre Eltern kennen zu lernen, sie zu informieren und zu beraten.

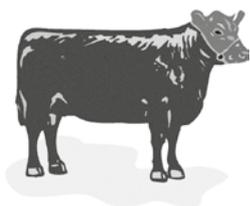
*OStD Stefan Schwarzer
Schulleiter*

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Maik Richard

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26/28 19

Telefax 0 22 26/91 21 23

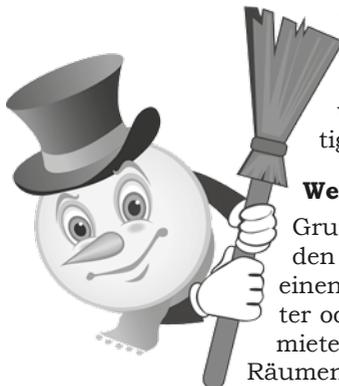
info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de

**Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall**



Pflichten bei Schnee und Eis in Rheinbach



In den Wintermonaten freuen sich die Kinder und Wintersportler über die Schneemassen, doch für Hauseigentümer und Mieter fallen lästige Pflichten wie Schneeräumen und Streuen an. Hier die wichtigsten Regeln zusammengefasst:

Wer muss räumen oder streuen?

Grundsätzlich ist der Eigentümer oder Vermieter für den Winterdienst zuständig. Er kann diese Aufgabe an einen professionellen Reinigungsdienst, den Hausmeister oder die Mieter übertragen. Dennoch bleibt der Vermieter mitverantwortlich und muss kontrollieren, ob das Räumen und Streuen auch klappt.

Wo muss geräumt oder gestreut werden?

Schnee geschippt und bei Glätte gestreut werden muss auf dem Bürgersteig vor dem eigenen Grundstück. Dies gilt auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Mauern oder in ähnlicher Weise von der öffentlichen Fläche getrennt ist. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee- und Eisglätte mit abstumpfenden Mitteln freizuhalten. Der Einsatz von auftauenden Mitteln ist nur erlaubt in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen) und an gefährlichen Stellen (z.B. Treppen, Rampen, Brücken, starkem Gefälle- bzw. Steigungsstrecken...).

Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, ist bei Schneefall und Eisglätte von den Verpflichteten für den Fußgängerverkehr auf dem Bankett oder entlang der Häusergrenze eine Bahn von 1,50 m begehbar zu halten. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geräumt werden und es ist darauf zu achten, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr nicht gefährdet wird. Einläufe für die Straßenentwässerung sollten frei gehalten werden, damit Schmelzwasser ablaufen kann.

Wann muss geräumt oder gestreut werden?

Werktags in der Zeit von 7.00 – 20.00 h und sonntags von 9.00 bis 20.00 h sind gefallener Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 h gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 h und sonn- und feiertags bis 9.00 h des Folgetages zu beseitigen.

Was ist, wenn der Mieter im Urlaub oder krank ist?

Wer verhindert ist, egal ob urlaubsbedingt oder aufgrund einer Erkrankung, muss für eine Vertretung sorgen!

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Monika Kühn*

Dach und Wand **Henrich**
GmbH & CoKG
Bedachungen aller Art



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanie rung • Verschieferungen
Flachdachsanie rung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Wir suchen DICH!



„Wenn ich groß bin, möchte ich zur Feuerwehr!“

Dann bist du bei uns genau richtig! Du bist mindestens 10 Jahre alt und willst mehr über die Feuerwehr erfahren? Wir bieten dir garantiert viele spannende Übungen, jede Menge Spaß und gewiss neue Freunde.

Wir freuen uns auf DICH!

Deine Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach



Jugend-
feuerwehr
Rheinbach

Informiere dich unter:

www.jugendfeuerwehr-rheinbach.de oder

info@jugendfeuerwehr-rheinbach.de



Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 0 22 26 / 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 0 22 25 / 10474

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Aus den Vereinen

Kleine Biene – ganz groß

Die Biene in Mikroprojektion

**Der Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e.V. lädt ein
für den 7. November 2017, 18:00 Uhr**

Der Bienenzuchtverein Rheinbach begeht in diesem Jahr sein 150jähriges Bestehen. Die Anfänge des Vereins liegen in Flerzheim. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres lädt der Bienenzuchtverein Rheinbach daher zu einem Vortragsabend in die Katholische Grundschule Flerzheim, Swistbach 38 in Rheinbach-Flerzheim ein.

Der ehemalige Lehrer dieser Schule und Imker seit über 70 Jahren, Klaus Lung, projiziert die Organe der Honigbiene auf die Leinwand. Es werden also keine Bilder gezeigt, sondern in Kunstharz eingebettete Teile der Biene auf die Leinwand übertragen und erklärt.

Wer über Gottes Wunderwerke der Natur staunen kann, wird auf seine Kosten kommen.

Der Eintritt ist frei.

Einstieg in die Session 2017/18

Am Samstag, 18.11.2017 beginnt für das Stadtsoldatencorps 1905 Rheinbach e.V. mit den ersten eigenen Veranstaltungen offiziell die Session 2017/18.

Am Nachmittag geht es um 14:00 Uhr los, das 51. Kinderprinzenpaar der Kernstadt Rheinbach wird feierlich inthronisiert, zum ersten Mal in der Geschichte ein rein weibliches Paar. Prinz Emma I. (Maiworm) und Prinzessin Amira I. (Righi), die am Kirmessonntag im Wasemer Turm, dem Stadtsoldaten-Hauptquartier, zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, sind schon ganz gespannt auf ihren ersten offiziellen Auftritt und freuen sich auf viele närrische Gäste. Die Proklamation wird durch die stellvertretende Landrätin Silke Joisten-Schneider und Bürgermeister Stefan Raetz gegen 15:00 Uhr durchgeführt.

Abends geht es um 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) weiter mit dem Generalappell. Neben den Ehrungen der Jubilare des Vereins, hat der Literat Rainer Thelen wieder ein tolles karnevalistisches Programm zusammengestellt, es lohnt sich auf alle Fälle, zu kommen und den Abend mit den Stadtsoldaten zu verbringen. Beide Veranstaltungen finden in Rheinbachs "Guter Stube" der Stadthalle statt und das Beste ist, der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf Euch!

*Stadtsoldatencorps 1905 Rheinbach e.V.
Michael Bergmann
Pressesprecher*



WOYCKE
IMMOBILIEN

VERKAUF & VERMIETUNG

von Häusern, Wohnungen
und Grundstücken

Ich berate Sie sorgfältig und bewerte
Ihre Immobilie marktgerecht.

Für den Verkäufer kostenlos.



Ulrike Woycke
Tel. 0 22 26 / 911 39 56
Mobil: 01 60 / 58 58 102

Irlenbuscher Str. 39, 53359 Rheinbach
uwimmobilien@t-online.de
www.woycke-immobilien.de



Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: www.stoye-dv.de
e-mail: info@stoye-dv.de
Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

Adressen und Termine

Sprechstunden des Bürgermeisters	am 15.11.2017 von 15:00 – 17:00 Uhr Bürger-/Kindersprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten unter 02226 917-101
Gleichstellungsbeauftragte	Bürozeiten vormittags, Zimmer E04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte.rheinbach.de
Deutsche Rentenversicherung	Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren unter 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). Internet: www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen .
Rentenberatung Stadt Rheinbach	Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklärungen und Hilfestellungen. Donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr in Zimmer 204. Terminabsprachen freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter 02226 917-137
Gründer- und Technologiezentrum	„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 872002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen
Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39	Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo. 8:00 – 17:00 Uhr, Di. – Do. 8:00 – 16:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340
Neubürger - beauftragter	Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürger beauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de . Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat –, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.
Streitschlichtung	Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei: Herrn Werner Betmann, Tel. 02226 5904 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven und Ramershoven) Herrn Wolfgang Paulowicz, Tel. 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld und Wormersdorf)
Deutsches Rotes Kreuz	Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de . Anfragen/Terminvereinbarung per E-Mail allgemein@drk-rheinbach.de oder Telefon 02226 2770 (Anrufbeantworter).



FISCHER

ELEKTRO-ANLAGEN
ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK

Industriestraße 37
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 2422
Fax: 02226 5086



- Sicherheitstechnik
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Mechanischer Einbruchschutz
- Video-Überwachung
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- EDV-Netzwerke
- EIB – Gebäudetechnik
- Photovoltaik
- Überspannungsschutz

www.fischer-elektro-anlagen.de

www.gartengestaltung-hibert-greuel.de

Gartengestaltung
HIBERT & Greuel
GmbH & Co. KG

• planen • anlegen • pflegen • 0 22 26 • 1 64 98

Planen Sie einen neuen Garten, oder wollen Sie Ihren alten Garten umgestalten? Wir sind mit unserer über 20 Jahren gewachsenen Kompetenz im Gartenbau genau der richtige Ansprechpartner für Sie!

Wir führen alle anfallenden Arbeiten aus: Gehölzschnitt, Pflege, Pflaster- und Natursteinarbeiten, Baumfällungen, Rollrasen, sowie auch größere Erdbewegungen inclusiv fachgerechtem Abtransport. Dies ist nur ein Auszug aus unserem Leistungsspektrum - Vereinbaren Sie einen Ortstermin mit uns.

**Malteser
Hilfsdienst**



Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Weißer Ring



Wir betreuen Kriminalitätsoffer; Tel. bundesweit: 116006
Tel. örtlich: 0151 55164758

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montag Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr.
Telefon: 02226 5376

Arbeiterwohlfahrt

Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags und dienstags von 8:00 –12:00 Uhr, donnerstags von 8:00 –12:00 Uhr und von 14:00 –15:30 Uhr

**Freiwilligenzentrum
Blickwechsel**

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 02251 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

**Suchtkrankenhilfe
der Caritas**

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

**Ökumenische
Hospizgruppe
Rheinbach e.V.**

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscfé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337

**SKM – Katholischer
Verein für soziale
Dienste**

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Bornheim, Königsstr. 25. Infos unter Telefon 02222 8047500

**Sozialverband VdK,
Ortsverband
Rheinbach**

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde am zweiten Mittwoch des Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623.

**Gesellschaft für
soziale Eingliederung
e.V. in Rheinbach**

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00 –21:00 Uhr.
Kontakt: Telefon 02226 3332

EXPERTENRAT: Digitalisierungen



Es gibt viele schöne Erinnerungen: Familienfeiern und andere Ereignis-

Retten Sie Ihre Erinnerungen

nisse. Sie lagern in irgendwelchen Schränken auf Dia, Super- oder Normal8-Filmen, Videokassetten oder auf Papierbildern. Diese können durch die Lagerung unwiederbringlich zerstört werden. Lassen Sie frühzeitig Ihre Erinnerungen bereits ab 0,39€ digitalisieren. Auf CD oder DVD kann man in

Hoher Qualität kostengünstig Erinnerungen vor dem Verfall bewahren. Diskret und professionell digitalisieren wir Ihre Erinnerungen im eigenen Labor in Top-Qualität. **Für den Zeitraum vom 01.11. – 30.11.17 erhalten Sie 20% auf Digitalisierungen. Sprechen Sie uns auf unseren Hol- und Bringservice an.**

FOTO EICH

Fotofachgeschäft – Fotostudio – Digitallabor

Vor dem Dreiser Tor 8-10 * Rheinbach * Tel. 02226-13572 * info@foto-eich.de

WWW.FOTO-EICH.DE

EXPERTENRAT: Herbst/Winter 2017



Diesen Winter wird es kuschelig. Denn Jacken und Mäntel aus Fake Fur

Plüsch und Fake Fur

liegen voll im Trend. Echter Pelz ist in jeder Beziehung völlig out. Die kuscheligen Fake Fur Jacken halten selbst bei Minustemperaturen warm. Man sollte sie jedoch gekonnt kombinieren, da sie durch das flauschige Material auftragen können. Um den Körper optisch zu strecken empfehlen sich unter kurzen Fake Fur Jacken überlange

Oberteile. Auch schmal geschnittene Hosen und Schuhe mit Absätzen strecken den Körper optisch. Besonders beliebt sind die Jacken in den Farben Weiß, Rosa oder Animalprint gemustert. Edel wirken sie in gedeckten Farben. **Gerne berate ich Sie bei der passenden Kombination.**

GM
Gabi Moden
Mode die ansieht!

Martinstr. 2a
53359 Rheinbach
Tel. 02226-911 55 35
E-Mail: info@gabi-moden.de
www.gabi-moden.de

Rheinbach-Meckheimer Tafel e.V.	Lebensmittelausgabe mittwochs: 14:00 - 16:00 Uhr, freitags: 11:45 - 13:00 Uhr, Keramikerstraße 15 (Marei Keramikhallen); Registrierung erforderlich. Kontakt: Telefon 0152 34703065
Frauenberatung	Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6 . Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
Sozialdienst kath. Frauen	Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de .
ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.	Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
Erziehungs- und Familienberatung	Aachener Str. 16, montags - donnerstags von 8:30 - 12:30 Uhr und von 13:30 - 16:30 Uhr, freitags von 8:30 - 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – donnerstags 8:00 –16:30 Uhr und freitags 8:00 –12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Tagesmüttervermittlung	Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/ Elterninitiativen	Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach (www.rheinbach.de/Bildung , Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentren) möglich.
Kleiderstuben	Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30 –12:00 Uhr und 15:00 –17:30 Uhr Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00 –17:00 Uhr Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15 (Majolikafabrik) Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00 –17:30 Uhr
Möbellager	des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Keramikerstraße 15 (Majolikafabrik). Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00 –18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828



Holz**bau** Hommes

Wohn-Träume in Holz

Holz**bau** Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56
info@holz**bau**-hommes.de
www.holz**bau**-hommes.de

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau komplett
- ◆ Altbauanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung



FLIESENSTUDIO SCHULZE

MODERN UND KOMPETENT
QUALITÄT AUS MEISTERHAND

FLIESEN- UND NATURSTEINSTUDIO

Römerkanal 60 · 53359 Rheinbach · Telefon 0 22 26/32 67
info@fliesenstudio-schulze.de · www.fliesenstudio-schulze.de

**Öffentl. Bücherei
Rheinbach,
Pfarrzentrum,
Lindenplatz 4**

Öffnungszeiten:
montags 9:00 –18:00 Uhr / dienstags 9:00 –18:00 Uhr
donnerstags und freitags 14:30 –18:00 Uhr
samstags 9:00 –13:00 Uhr, Telefon 02226 3682

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Martin
Flerzheim**

Öffnungszeiten:
dienstags und freitags
16:00 –18:00 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei
Neukirchen**

Öffnungszeiten:
sonntags 10:30 –12:30 Uhr
mittwochs 16:00 –18:30 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Aegidius
Oberdrees**

Öffnungszeiten:
sonntags 10:00 –12:00 Uhr
mittwochs 16:00 –18:00 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Josef
Queckenberg**

Öffnungszeiten:
mittwochs 17:00 –18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Martin
Wormersdorf**

Öffnungszeiten:
sonntags 11:00 –13:00 Uhr
mittwochs 16:00 –18:00 Uhr

**Glasmuseum
Rheinbach
Himmeroder Wall**

Öffnungszeiten:
dienstags – freitags 10:00 –12:00 Uhr u. 14:00 –17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 –17:00 Uhr

**Naturparkzentrum
Himmeroder Hof**

Öffnungszeiten / Telefon 02226 2343:
dienstags bis freitags 10:00 –12:00 Uhr u. 14:00 –17:00 Uhr
samstags 14:00–17:00 Uhr
sonntags 11:00–17:00 Uhr

**Hochschule Bonn-
Rhein-Sieg
Hochschul- und
Kreisbibliothek**

Öffnungszeiten: mit Fachpersonal
montags – freitags 8:30 –19:00 Uhr
samstags 10:00–15:00 Uhr
Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service
montags – freitags 19:00 –22:00 Uhr
samstags 15:00–19:00 Uhr
Details unter www.bib.h-brs.de

Eine-Welt-Laden

mittwochs und donnerstags 9:00 - 13:00 Uhr
freitags 9:00 - 18.30 Uhr und samstags 10:00 - 14:00 Uhr
Prümer Wall 3b

Wehrdienstberatung

Die Wehrdienstberatung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) in der Zeit von 8:30 – 14:00 Uhr statt.
Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880;
E-Mail: kbbBonn@bundeswehr.org

Die Redaktion informiert...

Der Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

Bitte senden Sie Anzeigen, Beiträge und Termine an:

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefon: Elke Roehder 02226 917-111

signia

Life sounds brilliant.

Erleben Sie die bunte Welt des Hörens.



Die neuen Hörgeräte Silk.
Ausgezeichnet hören. Ohne darüber nachzudenken.

Sie gehören zu den kleinsten Hörgeräten der Welt: Die neue Im-Ohr-Hörgeräte Silk. Nahezu unsichtbar sitzen sie im Gehörgang und sind somit absolut diskret. Super elastisch und super komfortabel passen sie sich sofort an – ohne spezielle Abdrucknahme. Und mit der Funktion SpeechMaster liefern Silk-Hörgeräte eine außerordentliche Hörerfahrung.



Hörsysteme

SIEMENS

**Anmeldezeitraum:
bis 30. November 2017**

signia-hoergeraete.de/silk

Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

Neugierig?

Dann rufen Sie uns noch heute an. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie Silk-Hörgeräte in Ihrem Alltag Probe - kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns.

TAPELLA
HÖRGERÄTE

www.hoeren-sehen.com

53359 Rheinbach · Keramikerstraße 61
Telefon 0 22 26 / 157 57 20

53340 Meckenheim · Neuer Markt 23
Telefon 0 22 25 / 70 77 600

53129 Bonn-Kessenich · Hausdorffstr. 183
Telefon 02 28 / 368 156 96

Müllabfuhrtermine

November	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
01 Mi	Allerheiligen				
02 Do	3		8	8	
03 Fr	4		9	9	
04 Sa	5		10	10	
05 So					
06 Mo	6	6	1		
07 Di	7	7	2		
08 Mi	8	8	3		
09 Do	9	9	4		
10 Fr	10	10	5		
11 Sa					
12 So					
13 Mo	1	1	6		1
14 Di	2	2	7		2
15 Mi	3	3	8		3
16 Do	4	4	9		4
17 Fr	5	5	10		5
18 Sa					
19 So					
20 Mo	6		1	1	6
21 Di	7		2	2	7
22 Mi	8		3	3	8
23 Do	9		4	4	9
24 Fr	10		5	5	10
25 Sa					
26 So					
27 Mo	1		6	6	
28 Di	2		7	7	
29 Mi	3		8	8	
30 Do	4		9	9	

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tank stellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Elektro-Kleinteile-Mobil

Montag 20.11.17

10:00 –13:00 Uhr in Hilberath

L 492/Dorfstraße (Parkplatz)

15:00 –18:00 Uhr in Rheinbach

Himmeroder Wall/Prümer Wall

Schadstoff-Mobil

Dienstag 21.11.17

11:00 –13:00 Uhr in Oberdrees

Locher Weg (Parkplatz am Sportplatz)

14:30 –17:00 Uhr in Rheinbach

Himmeroder Wall/Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachscheule
- Rheinbacher Bahnhof - (gegenüber)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Am Bahnhof ; Am Grindel;

An der Alten Molkerei (REWE-Markt); An der

Glasfachscheule (gegenüber Jugendwohnheim;

Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugarten-

straße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützen-

straße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße; Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreeser Straße

Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/

Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben



Versicherungsmakler Quintes

Versicherungsmakler Quintes GmbH
Marie-Curie-Straße 15 ■ 53359 Rheinbach ■ T 0 22 26 . 15 76 09
www.quintesversmakler.de



- unabhängig ■ erfahren ■ individuell ■ beratungsstark
- kompetent in allen Versicherungsfragen ■ freundlich und fair
- jederzeit ansprechbar ■ kundenorientiert

Erste-Hilfe-Kurse

für Führerscheinbewerber,
betriebliche Ersthelfer und Interessierte

Malteser Rettungswache, Boschstr. 5, Rheinbach, von 9.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch, 08.11.2017

Anmeldung unter: malteser-kurse.de

Samstag, 11.11.2017

Samstag, 25.11.2017

Freitag, 01.12.2017

Samstag, 09.12.2017



Malteser

...weil Nähe zählt.

**Erste Hilfe
bei Säuglingen und Kindern
Samstag, 02.12.2017**

Praxis für Logopädie

Wencke Pötter

STAATLICH GEPRÜFTE LOGOPÄDIN
MITGLIED IM DEUTSCHEN BUNDES-
VERBAND FÜR LOGOPÄDEN e.V.

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen
LRS-Therapie, Tapen, LSVT®-Zertifizierung (b. Morbus Parkinson)
Tiergestützte Therapie

Eichendorffweg 45a • 53359 Rheinbach • Tel. 0 22 26/15 77 491

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Stördienst	Gas (e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen). 0800 3223222
	Strom (WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de) 0800 4112244
	Straßenbeleuchtung 917312
	oder Betriebshof der Stadt Rheinbach 917202
	während der Dienstzeiten
	Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200
Sauberkeitsdienst	Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen
	sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221
	Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder
	(nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222
Telefonnummer	Polizeiwache Rheinbach 0228 155711
der/des	Telefonseelsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.zahnarzt-notdienst.de	01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Zeiten benutzt werden.

Werktags: **19:00 – 8:00 Uhr** des folgenden Morgens
 Mittwoch: **13:00 – 8:00 Uhr** des folgenden Morgens
 Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag:
8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Giftnotruf:
 Bonn 0228 19240 Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar
 Bonn 0228 2873211 Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
 bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Tel. 02241 9443167
 Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Tel. 0228 2870
 Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Tel. 0228 5430
 Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Tel. 0228 3830
 Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Tel. 0228 5080
 Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Tel. 0228 5060
 Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Tel. 0228 7010
 Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6, Tel. 02443 170
 Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Tel. 0228 5511
 St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Tel. 0228 5050
 Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Tel. 0228 64810
 St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Tel. 0228 4070
 Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Tel. 02251 90-0
 Marienhaus Klinikum/Kreis Ahrweiler, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3, Tel. 02641 83-0

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)
med. Fußpflege - Maniküre - Kosmetik - Mode

Exklusiv in Rheinbach

Collection
**KARIN
GLASMACHER**

Meine MODE • Größe 38-56



Rheinbach • Prümer Wall 9 • Tel. 0 22 26 / 91 11 15



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

**MACHEN SIE ES SICH
GEMÜTLICH
AUCH IN DER
KALTEN JAHRESZEIT!**

Garten Freizeit
Tier Bekleidung
Haus Reitsport

Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075



www.raiffeisenservice.de



Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der **Apothekennotdienst-Hotline** der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Diesen Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).

www.2833.mobi oder *www.aponet.de/notdienst*



Rheinbacher Seniorenforum e.V.

Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch
einfach bei uns nach!**

Tel. 02225 60 87 690

Rheinbacher Seniorenforum e.V. - Dahlemstraße 13 - 53359 Rheinbach www.rheinbacher-seniorenforum.de info@rheinbacher-seniorenforum.de

www.Bodendesign-Weichert.de

Parkett • Laminat • Kork • Designboden

Ausstellungsraum: Vor dem Dreeser Tor 3

Staubfreie Parkett- und Treppensanierung

Martinstraße 12 · 53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 / 89 26 111

E-Mail: info@bodendesign-weichert.de

Das **Wichtigste** in meinem Betrieb,
sind
meine **Mitarbeiter!!**



**HAAR-STILIST
WELZEL**

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17

☎ 0 22 26 / 21 27

Was Sie über Pflegekosten und Elternunterhalt wissen sollten.

Über dieses Thema spricht Frau Rechtsanwältin Edda Schneider-Ratz (Köln) am

**Donnerstag, dem 7. September um 18 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)
in der Raiffeisenbank, Hauptstr. 36-46.**

Veranstalter sind die Raiffeisenbank Voreifel eG, das Rheinbacher Seniorenforum, das Forum Senioren Meckenheim und das Seniorenbüro Swisttal.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter www.rb-voreifel.de oder in den Geschäftsstellen der Raiffeisenbank.

Bustraining für Senioren mit Ausflug nach Hilberath

am Donnerstag, dem 21. September 2017

Viele unsere älteren Mitbürger können die öffentlichen Verkehrsmittel häufig nicht mehr problemlos benutzen. Wie liest man einen Fahrplan? Kann ich meinen Rollator mitnehmen? Wie funktioniert der TaxiBus?

Als Hilfe für Senioren und deren Angehörige bieten wir ein kostenloses Bustraining an. Während der Fahrt nach Hilberath erhalten die Teilnehmer entsprechende Hinweise. In der Scheune Hilberath gibt es Kaffee und Kuchen.

Das Bustraining wird vom Rheinbacher Seniorenforum gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg und der Regionalverkehr Köln GmbH veranstaltet.

Abfahrt und Zustiegemöglichkeiten: 14:30 Uhr am Bahnhof Rheinbach, 14:35 Uhr Hauptstr. 45 (Bushaltestelle), 14:40 Uhr Vor dem Voigtstor (Bushaltestelle am Pallotti-Kolleg), 14:55 Uhr in Wormersdorf am Denkmal, 15:00 Uhr in Erسدorf Mitte.

Rückfahrt: 16:45 ab Hilberath, Haltestellen wie auf der Hinfahrt.

Ankunft in Rheinbach am Bahnhof gegen 17:45 Uhr

**Verbindliche Anmeldung Telefon 02225 60 87 690 (AB) oder
per E-Mail: rheinbacher-seniorenforum@gmx.de**

oxy[proof][®] system

**Fußbodenheizungen
sanft sanieren**

Ihre Nachbarn sind von unserer Leistung begeistert!

Immer wieder kommt es gerade in Rheinbach zu **Ausfällen der Fußbodenheizung**. Hierbei handelt es sich um den Defekt spröder Kunststoffrohre, die in Häusern der Baujahre 1970-90 verbaut wurden.

Sparen Sie sich das mehrfache Spülen der Heizkreisläufe.

Wenden Sie sich direkt an uns als Experten, die ein spezielles Verfahren zur Sanierung Ihrer Fußbodenheizung entwickelt haben – **wissenschaftlich fundiert, preisgekrönt** und, wie unsere Referenzen beweisen, **sauber, schnell und kostengünstig**.

**www.oxyproof.de
0800 44 33 800**

(gebührenfrei, kein Callcenter)

tga Rohr[innen]sanierung[®]
SICHERHEIT VON INNEN



1. Französischer Literaturkreis

Findet jeweils montags, ab dem 10.10. - 12.12. von 10:00 Uhr - 11:30 Uhr im Himmeroder Hof statt.

Die Leitung hat Frau Raude-Kletschkus, Telefon 02226 10888. Der Eigenbeitrag wird durch sie festgestellt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.



2. Seniorensport

• **Gymnastik: jeweils donnerstags**

von 16:00 - 17:00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben - Anbau.

• **Wassergymnastik: jeweils freitags**

von 8:00 - 8:45 und von 8:45 - 9:30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.

• **Nordic-Walking: jeweils montags** von 10:00 - 11:00 Uhr,

Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).

• **Anmeldungen für Zugänge: Frau Trude Hunzelder-Stein**, Telefon 02226 3326.

3. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen bei:

Ansprechpartner: Frau Dr. Wienkoop

Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flammersheim, Tel: 02255-8520

4. Altenfahrten

Unsere weihnachtliche Fahrt findet statt am Samstag, den 9.12.2017. Zunächst besuchen wir das Keramikmuseum „Keramion“ in Frechen. Im Rahmen einer Führung wird uns dort die Jahrhunderte alte Tradition der Töpferei in diesem Ort näher gebracht. Anschließend fahren wir weiter zum Weihnachtsmarkt von Schloss Dyck.

Abfahrt:

14:05 Uhr Gymnasium

14:10 Uhr Kreisel (Münstereifeler Str./ Schubertstr.)

14:15 Uhr Kriegerstraße

Rückkunft:

gegen 20 Uhr

Kosten:

31,00 € (Busfahrt, Eintritt und Führung im Keramion,

Eintritt zum Weihnachtsmarkt) Bitte passend im Bus zahlen!

Anmeldung:

Montag, 6.11. und Dienstag, den 7.11., jeweils von 8:30 - 10:00 Uhr bei Weingartz, Telefon: 02226 3066.

Angemeldete Teilnehmer, die die Fahrt dann doch absagen müssen, sorgen bitte entweder für Ersatz (evtl. von der Warteliste) oder zahlen 10,00 € an die Kasse der Altenhilfe, Konto: Raiffeisenbank DE 28 3706 9627 0019 5010 19

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

*Fred Bongartz • Bergstr. 21 • 53359 Rheinbach
Tel.:02226-16274 • E-Mail: fred.bongartz@t-online.de*

• **Seniorenachmittag in**

- **Flerzheim**, 07.11. und 21.11.2017, 14:00 Uhr, Swistbach 6.

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.

- **Oberdrees** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.

- **Wormersdorf** jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 - 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Jeden 1. Freitag im Monat

Reparatur-Café – kostenlos, ohne Anmeldung,

Walter Langer, Telefon 02226 912983

Treffen der Bingo-Freunde um 15:00 Uhr

Elsbeth Kreische, Telefon 02226 6244

Jeden 3. Freitag im Monat

Spielesachmittag 14:30 – 17:00 Uhr – Christa Virtel, Telefon 02226 6543

Diese Treffen finden im Haus des Georgsrings, Koblenzer Straße 6, statt.

Jeden 2. Donnerstag im Monat

AWO-Monatstreff im Café am Voigtstor – 15:00 – 17.30 Uhr Kaffeetrinken und Gespräche. Informationen: Wolfgang Kanzler, Telefon 02226 5668

Seniorenachmittage der Arbeiterwohlfahrt in

- **Niederdrees** - jeden 1. Montag im Monat von 15:00 - 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule – Renate Krämer, Telefon 02226 5274.
- **Wormersdorf** - jeden 2. Montag im Monat von 14:00 –18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum – Ute Krupp, Telefon 02225 945959

• Mahlzeitendienste

Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. (ASB), Telefon 0800 8707112 (Ansprechpartnerin Frau Silke Meis) – **auch Hausnotruf**

• Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Krankenpflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 8900387

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270

Gerbergasse 1-3, 53359 Rheinbach, E-Mail: erwin.schneider@malteser.org

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg)

Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23,

E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

ASB, Telefon 02225 888770 (Ansprechpartner Herr David Bohn)

• Fahrdienste

ASB, Telefon 0800 8877112 (Ansprechpartner Herr Fabrice Baltès)

In **Villeneuve-lès-Avignon**:
zwei feindliche Brüder.

In **Châteauneuf-du-Pape**:
ein ertrunkener Weinhändler.

Und Herbst in der Provence.

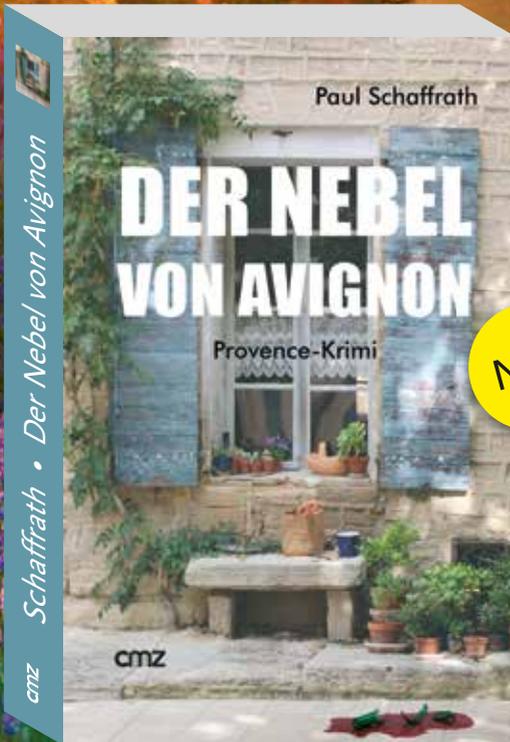
Eigentlich wollte Krüger, Kriminalhauptkommissar aus Bonn, in der Provence nur seine Ferien verbringen. Unversehens geraten er und seine Freundin im beschaulichen Malaucène zu Füßen des Mont Ventoux aber in einen Mordfall, in den zwei Brüder, ein Weinhändler und undurchsichtige Immobilienhaie verwickelt sind. Gelingt es Krüger – zusammen mit dem polyglotten Untersuchungsrichter Bertrand Bonnefoy –, im Nebel von Avignon den Täter zu finden?

In seinem dritten Fall
macht Krüger eigentlich
Urlaub ...

Neu

Paul Schaffrath
Der Nebel von Avignon
Provence-Krimi
304 Seiten, 13,5 × 21 cm
Paperback
ISBN 978-3-87062-280-0
€ 12,95

In jeder guten Buchhandlung.



TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen.

Mittwoch, 08.11.2017 „Wir feiern St. Martin“

Infos bei Frau Roth, Telefon: 02226 7943

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Herr Reinhard Schönfeld	16.11.2017
Herr Hans-Jürgen Liesenhoff	21.11.2017

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres

Frau Anna Mähler	09.11.2017
------------------	------------

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

Frau Agnes Schmitz	05.11.2017
--------------------	------------

Hinweis: Ehejubiläen sind der Stadt Rheinbach in der Regel nur bekannt, wenn die Ehe vor dem Standesbeamten in Rheinbach geschlossen wurde. „kultur und gewerbe“ bittet Sie, Ehejubiläen (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit), insbesondere dann, wenn die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen wurde, mitzuteilen (Telefon 02226 917110). Nur in diesem Fall ist eine Veröffentlichung in „kultur und gewerbe“ möglich. Außerdem kann eine Ehrung seitens der Stadt Rheinbach vorgenommen werden.



Rechtsanwälte – Fachanwälte

Schöndube – Kalenberg Partnerschaft mbB

Stefan Schöndube

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Georg Kalenberg

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker

Schwerpunkte:
Scheidung, Unterhalt, Vorsorgevollmacht
Erbrecht: Testamentsgestaltung,
Pflichtteilsrecht u.a.

Weierstraße 10 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226 - 4134 • Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de • info@ssk-rheinbach.de



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Aber bitte mit Sahne!

Die Deutschen werden häufig als streitsüchtig beschrieben. Ob dies so ist, mag jeder für sich entscheiden. Wenn man sich den nachfolgenden Fall anschaut, könnte man aber auf die Idee kommen, dass an der eingangs gemachten Beschreibung etwas dran ist:

Das Arbeitsgericht Köln (Urteil vom 24.11.2016 – 11 Ca 3589/16) hatte sich mit der Klage eines Betriebsrentners zu befassen, in deren Rahmen dieser eine Weihnachtsgeldzahlung in Höhe von 105,00 € sowie – jetzt wird's kurios – eine Marzipantorte zum Fest der Liebe begehrt. Der Kläger berief sich auf einen Anspruch aus „betrieblicher Übung“, der immer dann gegeben ist, wenn der Arbeitgeber wiederholte und gleichförmige Leistungen gewährt, ohne dass es hierüber eine ausdrückliche Vereinbarung geben würde. Der Anspruch speist sich in solchen Fällen daraus, dass der Arbeitnehmer auf die Gewährung der in Rede stehenden Leistung vertrauen darf. Dies kann, auf hiesigen Fall bezogen, zum Beispiel sein, wenn ein Weihnachtsgeld und eine Weihnachtstorte im schriftlichen Arbeitsvertrag zwar nicht ausbedungen wurden, der Arbeitgeber solche Zuwendungen aber über längere Zeiträume bewilligt hat. Im konkreten Fall hat das Arbeitsgericht festgestellt, dass der Betriebsrentner zwar mehrere Male in den Genuss von Weihnachtsgeld und der streitgegenständlichen Süßigkeit gelangt war, ein Anspruch aber trotzdem nicht gegeben sei. Die Klage wurde als Folge dessen abgewiesen. Zur Begründung wies das Arbeitsgericht daraufhin, dass ein Anspruch auf Weihnachtsgeld und Kuchen deshalb nicht bestehe, da der Betriebsrentner nicht habe nachweisen können, dass allen Betriebsrentnern im Unternehmen über Jahre ein Weihnachtsgeld nebst Kuchen gewährt worden sei. Es fehle insofern an einer einheitlichen Linie des Arbeitgebers.

Ansprüche aufgrund „betrieblicher Übung“ sind nicht selten Gegenstand von Streit, da die Frage nach dem Vorliegen einer „betrieblichen Übung“ im Einzelfall nur schwer zu beantworten ist. So häufig sich Arbeitnehmer auf das Vorliegen von „betrieblicher Übung“ berufen, so häufig berufen sich Arbeitgeber darauf, dass eine solche eben nicht vorliege, der erforderliche Vertrauensstatbestand nicht geschaffen worden sei.

Beratungsbedarf ist für Arbeitnehmer immer dann gegeben, wenn etwa die Fortzahlung des zur Gewohnheit gewordenen Weihnachtsgelds urplötzlich ausbleiben soll. Arbeitgeber, die verhindern wollen, dass sie auf bestimmte Leistungen „festgenagelt“ werden, sollten sich ebenfalls im Hinblick auf die bestehende Interessenslage sachkundig beraten lassen.

Wir beraten Sie gerne!

Ihre EMM-Rechtsanwälte.